

ERF Süd

März-April 2024 / Ausgabe 2

Journal

Radio / TV Programm

**Weltweite
Verfolgung
von Christen
nimmt zu**

erf-medien.com

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt, Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

3.500 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/2/Rückseite: Ahmed Akacha/Pexels; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Director Muuh/Pexels; 5-7: Open Doors; 8: Kimly/Adobe Stock; 9: Marc Elias/Adobe Stock; 11: Fotolia; 12-13: Eberhard Groggsteiger/Unsplash, VTR Verlag, Narr Francke Verlag; 14-15: Open Doors, Hugo Fergusson/Unsplash, Bibel im Fokus, Crosstalk; 16: Mbolina/Adobe Stock, Svet Lana/Adobe Stock; 17: Pexels/Pixabay, Pawel Czerwinski/Unsplash, Pixabay/Pexels, Jose Fontano/Unsplash, Free Bible Images; 18-26: Unsplash, Adobe Stock, Pixabay, Pexels, Gerth Medien, Free Bible Images, Heukelbach, Fokus Jerusalem, ERF Archiv, Ben White/Unsplash; 27: New Africa/Shutterstock; 28: u_lw71x76vjc/Pixabay, Butzon & Bercker, Privat; 29: Micha Baumann/ERF; 30: Brunnen Verlag, Isaac Publishing, CV Dillenburg, CLV; 31: Privat, D&D Medien GmbH.

Bankverbindungen:

Österreich

ERF Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Das Leid der verfolgten Christen

Während wir in unseren Ländern Ostern feiern, leiden Millionen von Christen überall auf der Welt unter Verfolgung. Das sollten wir nicht vergessen. Denn die Zahl der Christen, die unterdrückt, beraubt, gedemütigt und getötet werden, nimmt von Jahr zu Jahr zu. Wir leiden mit, wenn wir sehen, wie Kirchen und christliche Einrichtungen niedergebrannt oder zerstört werden und wenn Kinder in nordkoreanischen Arbeitslagern verschwinden. Das Unrecht, das hier begangen wird, ist so groß, dass wir am liebsten zu Gott schreien möchten: „Herr, wie lange willst du dir das noch ansehen?“ (vgl. [Psalm 35,17](#)).

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ ([Matthäus 25,40](#))

China, Indien, Nigeria, Nicaragua, Äthiopien, Ruanda, Sudan, Burkina Faso, Niger oder Angola; noch nie wurden so viele Kirchen überfallen, niedergebrannt und zerstört, wie im letzten Jahr. 14.129 Kirchen und andere christliche Einrichtungen wurden im Jahr 2023 geschlossen. 10.000 davon allein in China, 2.228 in Indien. In Nigeria, Burkina Faso und dem Niger sind es islamistische Gruppen, die nicht mal davor zurückschrecken, Gottesdienstbesucher zu überfallen und zu töten. In diesen drei Ländern wurden im vergangenen Jahr 1.000 christliche Gebäude zerstört, 750 davon in

Nigeria. Christen werden vertrieben und gezwungen, ihre Häuser, Geschäfte, Felder und christlichen Einrichtungen zu verlassen. Die einzelnen Meldungen aus diesen Ländern sind schrecklich.

Und dennoch erleben Christen in diesen Situationen oft eine unbeschreibliche, übernatürliche Hoffnung und Kraft, denn sie erfahren die Nähe ihres Herrn, der gesagt hat: „Glücklich sind, die verfolgt werden, weil sie nach Gottes Willen leben; denn ihnen gehört sein himmlisches Reich“ ([Matthäus 5,10](#)).

Als ERF können wir Ihnen nur von dieser Christenverfolgung berichten und auf Hilfsorganisationen wie

Open Doors (www.opendoors.de) aufmerksam machen. Gleichzeitig möchten wir Sie aber auch ermutigen, unser „Thema des Monats“ im April anzuhören! Da berichten wir ausführlich darüber.

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender
 ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Weltweite Christenverfolgung
- 8 Ostern und das Kreuz
- 10 Die Sensation des ewigen Lebens
- 12 "Brennen für das Leben" – Christenverfolgung in Österreich
- 14 ERF Videothek
- 16 Thema des Monats
- 17 ERF Audiothek
- 18 Programm
- 28 Ostern in alle Ewigkeit
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste



Weltweite Christenverfolgung

Wir stehen derzeit vor der größten Christenverfolgung aller Zeiten. Weltweit sind mehr als 365 Millionen Christen in 78 Ländern wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. In 50 Ländern sogar in einem sehr hohen bis extremen Maß; davon betroffen sind 317 Millionen der dort lebenden 756 Millionen Christen.

2023 wurden weltweit 14.766 christliche Einrichtungen, wie Kirchen, Schulen und auch Krankenhäuser zerstört oder geschlossen. Millionen von Frauen und Männern werden wegen ihres Glaubens an Jesus verfolgt. Vor allem in muslimischen Gesellschaften sind Frauen, die sich dem christlichen Glauben zuwenden, körperlicher Gewalt ausgesetzt. Frauen werden aus ihrer Familie ausgeschlossen oder mit einem Muslim zwangsverheiratet. In manchen Regionen werden Frauen, die zum christlichen Glauben kommen, von islamischen Extremisten systematisch entführt, vergewaltigen und dazu gezwungen, zum Islam zurückzukehren. Christliche Ehemänner hingegen werden inhaftiert oder getötet. Im Weltverfolgungsindex (WVI) der christlichen Hilfsorganisation Open Doors, veröffentlicht am 17. Jänner 2024, sind die 50 Länder aufgelistet, in denen Christen sehr starker bis extremer Verfolgung ausgesetzt sind. In mehreren dieser Ländern sind es sogar die Regierungen selbst, die Kirchen zerstören oder schließen lassen. Es gibt aber auch Länder, die diese „Drecksarbeit“ anderen überlassen. Wo dann extremistische Gruppen ganze Dörfer und Gottes-

dienste überfallen und Christen ermorden. Das geschieht zum Beispiel in Indien oder in Eritrea. Hier kann es sein, dass sogar spontane Menschenansammlungen dazu führen, dass Christen daraufhin mit roher Gewalt angegriffen, vertrieben oder ermordet werden. Vielfach werden Menschen, die in diesen Ländern zum Glauben an Jesus Christus kommen, aber auch von ihren eigenen Familien oder dem Familienverband verfolgt, misshandelt oder vertrieben.

Weltweite Gewalt gegen Christen

82 Prozent der weltweit wegen ihres Glaubens getöteten Christen sind in Nigeria zu beklagen, wo bereits in zwölf Bundesstaaten die sogenannte „Scharia“ herrscht. Hier kommt es teilweise sogar zu einer regelrechten Aufstachelung zur Gewalt. Islamische Terrorgruppen wie „Boko Haram“ oder „ISWAP“ greifen Christen immer wieder ganz direkt an, wie auch die militante Gruppe der „Fulani“. In den nördlichen Bundesstaaten geschieht das bereits seit Jahren, nun aber schwappt diese Gewalt auch auf den südlichen Teil des Landes über, wo ebenfalls extremistische, islamische Mobs auf offener Straße gegen Christen vorgehen und ungestraft ihre Verbrechen verüben.

„Je mehr Verfolgung, umso offensichtlicher wird die Wahrheit.“

Leo Tolstoi (1828-1910),
Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi,
weltbekanntester russischer Dichter

dienstleistungen überfallen und Christen ermorden. Das geschieht zum Beispiel in Indien oder in Eritrea. Hier kann es sein, dass sogar spontane Menschenansammlungen dazu führen, dass Christen daraufhin mit roher Gewalt angegriffen, vertrieben oder ermordet werden. Vielfach werden Menschen, die in diesen Ländern zum Glauben an Jesus Christus kommen, aber auch von ihren eigenen Familien oder dem Familienverband verfolgt, misshandelt oder vertrieben.

2023 wurden in Subsahara-Afrika mehr Morde an Christen verübt als in jeder anderen Region auf der Welt. Davon spricht auch der Weltverfolgungsindex. Die Zahl der Angriffe auf Kirchen und Schulen ist aber ebenso in Äthiopien, in Burkina Faso und in der Zentralafrikanischen Republik dramatisch angestiegen. Auch hier werden christliche Einrichtungen verbrannt, geplündert oder beschlagnahmt.

Christenverfolgung in Zahlen

Mehr als 365 Millionen Christen – so berichtet die christliche Hilfsorganisation Open Doors – sind derzeit wegen ihres Glaubens in hohem Maß brutaler Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. 4.998 davon wurden wegen ihres christlichen Glaubens getötet. Wobei die Dunkelziffer deutlich höher liegt, weil es aufgrund der zahlreichen Konflikte in vielen Ländern gar nicht möglich ist, diese Art von Verbrechen zu erfassen und zu dokumentieren.

Weltweit sind mehr als 365 Millionen Christen in 78 Ländern wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung ausgesetzt.

Open Doors

Die von der Hilfsorganisation Open Doors dokumentierte Zahl der Angriffe auf Kirchen, christliche Schulen und Krankenhäuser hat sich gegenüber dem Vorjahr versiebenfacht, von 2.110 auf 14.766. Von physischer Gewalt oder Todesdrohungen waren im Jahr 2023 42.849 Christen betroffen, 2022 war es die Hälfte, nämlich 29.411. Angriffe auf Häuser von Christen nahmen gegenüber 2022 sogar um 471 Prozent zu, von 4.547 auf 21.431 im Jahr 2023. 278.716 Christen wurden aus ihren Häusern vertrieben oder mussten in den Untergrund. Auch das sind mehr als doppelt so viele wie im Jahr zuvor, wo es 124.310 waren.

China und Indien

In den beiden bevölkerungsreichsten Ländern China und Indien ist christliches Leben mittlerweile sogar von der Auslöschung bedroht. Hier gibt es Schließungen christlicher Einrichtungen in großer Zahl. Geschätzte 10.000 Kirchen wurden in China allein im Jahr 2023 geschlossen. Ähnlich sieht es in Indien aus, wo 2.228 Angriffe auf christliche Kirchen registriert wurden. Insgesamt entfallen auf die beiden Länder China und Indien

83 Prozent aller Angriffe oder Schließungen von Kirchen weltweit.

Sehr große, sogenannte nicht registrierte Hauskirchen, deren Mitglieder sich in Hotels oder Bürogebäuden trafen, wurden gezwungen, sich in eine Vielzahl von weniger sichtbaren Hausgruppen aufzuspalten. Vielfach werden Verwalter öffentlicher Veranstaltungsorte auch gezwungen,



Eine der rund 400 Kirchen, die im Mai 2023 in Manipur (Indien) zerstört wurden.

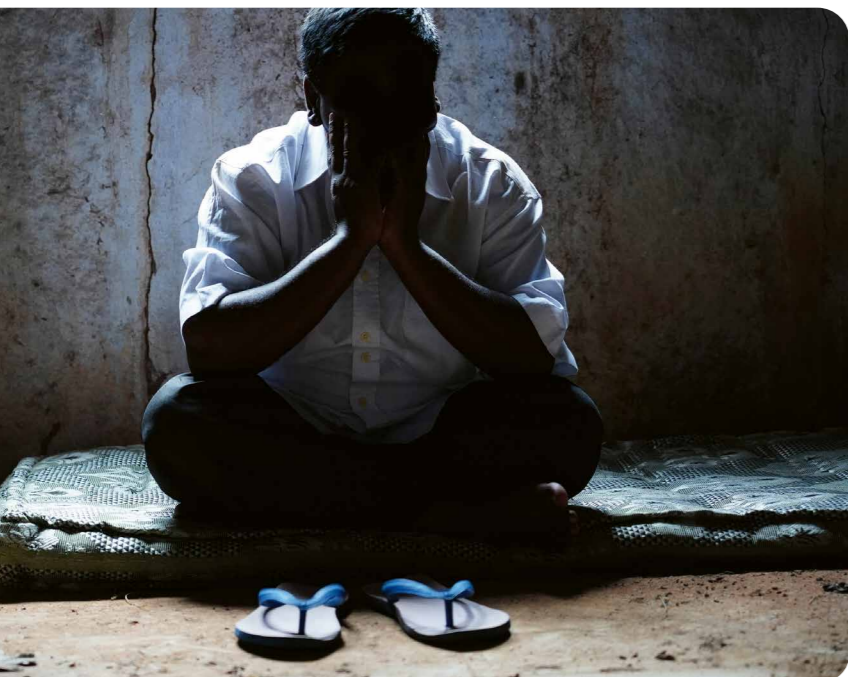
staatlich anerkannte Kirchen auszusperrern, die sich daraufhin gezwungen noch größeren Kirchen anschließen müssen, was der Regierung hilft, die rigide Kontrolle ihrer Mitglieder noch lückenloser und einfacher auszuüben.

Indien ist hingegen dafür bekannt, dass die Verfolgung der Christen vor allem von aggressiven hinduistischen Gruppen verübt wird, die vom Staat geschützt werden, wenn sie immer wieder Unruhen anzetteln, um Christen aus ihren Dörfern zu vertreiben.

In Subsahara-Afrika wurden bis zum Ende des Jahres 2022 ganze 16,2 Millionen Menschen gewaltsam vertrieben, davon ein Großteil nachweislich aus Gründen ihres christlichen Glaubens. In diesen Ländern nutzen radikale islamische Gruppen die instabilen politischen Verhältnisse systematisch aus, um ihren Fanatismus über den gesamten afrikanischen Kontinent zu verbreiten. Was fast überall zu brutaler Christenverfolgung führt, die sicher auch in den nächsten Jahren noch weitergehen wird. Diesen dschihadistischen, islamischen Gruppen stehen in Ländern wie Burkina Faso, Mali, Mosambik, Nigeria und Somalia Tür und Tor offen, um ihre Verbrechen ungestraft zu begehen.

Christenverfolgung in kommunistischen Ländern wie Nicaragua oder Nordkorea

Dass die kommunistischen Diktaturen Lateinamerikas der christlichen Kirche zunehmend feindlich gegenüberstehen, zeigt sich vor allem in Nicaragua, wo die Unterdrückung der Religionsfreiheit im Jahr 2023 immer offensichtlicher geworden ist. Universitäten und anderen Einrichtungen, die mit einer christlichen Kirche in Verbindung stehen, wird die Zulassung entzogen. Immobilien und Medien, die früher im Besitz christlicher Familien oder Organisationen waren, werden vom



Chdrakumar wurde von Hindu-Extremisten verprügelt und ins Gefängnis geworfen.

Staat beschlagnahmt. Wer sich dagegen wehrt oder auch nur Kritik daran übt, wird verhaftet. Das können Betroffene sein oder ihre Verteidiger. Beispielsweise wurde dem katholischen Bischof von Matagalpa, Rolando Álvarez, weil er sich für die bürgerlichen Freiheiten einsetzte, kurzerhand die Staatsbürgerschaft entzogen. Dann wurde er zu 26 Jahren Gefängnis verurteilt.

Das von Diktator Kim Jong Un regierte kommunistische Nordkorea steht seit Jahren auf Platz eins der Liste brutaler Christenverfolgung. In diesem kommunistischen Land ist jeder, der an Jesus Christus glaubt, gezwungen, seinen Glauben in völliger Geheimhaltung zu praktizieren. Als im April 2023 fünf Christen in einem abgelegenen Bauernhaus Nordkoreas zum Gebet zusammenkamen, wartete dort die Polizei auf sie, um sie festzunehmen. Sie war von einem Informanten benach-

richtigt worden, dass sich die kleine Gruppe jede Woche heimlich traf. Allen fünf Personen drohten daraufhin Jahre schrecklichster Zwangsarbeit unter menschenunwürdigen Bedingungen in einem der vielen nordkoreanischen Arbeitslager.

Die Hilfsorganisation Open Doors weiß von etwa 200.000 politischen und religiösen Gefangenen in Nordkorea, die in mehreren Lagern über das ganze Land verteilt festgehalten werden. Schätzungsweise 50.000 bis 70.000 davon sind Christen, die aufgrund ihres Glaubens inhaftiert sind. Gemäß dem Weltverfolgungsindex von 2024 sind die 10 schlimmsten Länder, in denen teils sehr grausame Christenverfolgung stattfindet: 1. Nordkorea, 2. Somalia, 3. Libyen, 4. Eritrea, 5. Jemen, 6. Nigeria, 7. Pakistan, 8. Sudan, 9. Iran, 10. Afghanistan.

Diktatorische Paranoia im Iran

Die Regierung im Iran galt bis vor einem halben Jahr für viele europäische Länder noch immer als ernstzunehmender Verhandlungspartner, wenn es um den Atomvertrag ging. Wer jedoch als Christ im Iran lebt, weiß, von welcher diktatorischen Paranoia das Mullahregime dort bereits seit Jahren beherrscht wird. Sämtliche Gesetze müssen der sogenannten Scharia entsprechen, derzufolge bei Vergehen Gliedmaßen abgehakt und Menschen erhängt werden können. Jeder, der sich dem christlichen Glauben zuwendet, gilt dem erzkonservativen Mullahregime als Abtrünniger, wodurch fast alle christlichen Aktivitäten dieser Person zu kriminellen Handlungen werden. Manchmal rufen muslimische Geistliche auch ganz direkt zu Gewalt gegen Christen auf. Dabei ist die iranische Gesellschaft weit weniger fanatisch als ihre Führung. Religiöse Familien üben aber dennoch fast immer enormen Druck auf Familienmitglieder aus, die sich vom Islam abwenden und Christen geworden sind.

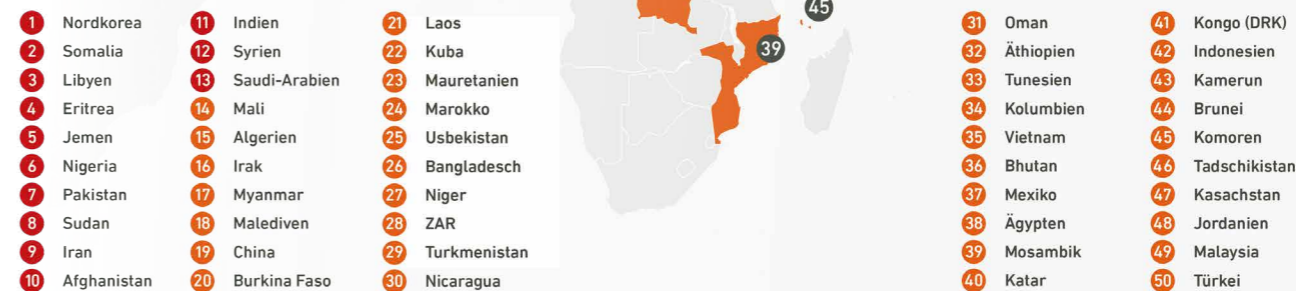
Der christliche Glaube gilt dem Mullahregime im Iran als gefährlicher westlicher Einfluss und direkte Bedrohung seiner Macht. Das erklärt, warum Iraner, die sich vom Islam abwenden, wegen „Verbrechen gegen die nationale Sicherheit“ verurteilt werden. Das zeigt auch die vom Mullahregime ausgehende gewaltsame Unterdrückung jeglicher Opposition. Diesem Regime geht es vor allem um den Erhalt ihrer Macht und ihrer Privilegien. Das steht letztlich auch hinter dem von dem Mullahregime geradezu brutal geführten Kampf gegen Frauen, wenn sie sich weigern, ein Kopftuch zu

Die Top 50 Länder, in denen Christen am stärksten verfolgt werden

AUSMASS DER VERFOLGUNG

● SCHWER ● SEHR SCHWER ● EXTREM

Seit 2022 gibt es in den Top 50 Ländern des WVI keine Länder mehr in Gelb (Ausmaß der Verfolgung: schwer).



OpenDoors IM DIENST DER VERFOLGTEN CHRISTEN WELTWEIT

www.opendoors.at/index

tragen. Allein dieser Kampf hat bereits zu vielen Hinrichtungen, Gefängnisaufenthalten und Demütigungen geführt. Alles nur, um die Macht des Mullahregimes nicht zu gefährden.

Inhaftierten Christen wird im Iran oft eine Entlassung gegen Kautions angeboten. Dabei geht es um hohe Geldbeträge, die zwischen 2.000 und 150.000 US-Dollar liegen. Dadurch werden die betroffenen Christen oder deren Familien gezwungen, ihre Häuser oder Geschäfte mit Hypotheken zu belasten. Wer dann gegen Kautions frei kommt, schweigt, weil er befürchten muss, seinen Familienbesitz zu verlieren. Auf diese perfide Art und Weise drängt das Regime Christen im Iran dazu, das Land zu verlassen.

Ehre und Schande

Im Iran herrscht eine Kultur der Ehre und Schande, vor allem in den ländlichen Gebieten. Eine Hinwendung zum christlichen Glauben gilt als Verrat und damit als Schande für die ganze Familie, die zu enormem Druck für den Einzelnen führt. Die größte Bedrohung geht aber von den iranischen

Sicherheitsdiensten aus, die die Online-Aktivitäten von Christen rigoros überwachen und dadurch alle nur möglichen Informationen sammeln, um Beweise für „Handlungen gegen die nationale Sicherheit“ oder „Spionage für das zionistische Regime“ zusammenzutragen, die dann vor Gericht verwendet werden. Darin liegt einer der Gründe dafür, dass Tausende iranische Christen aus dem Land fliehen. Sie haben Angst, verhaftet und gequält zu werden. Wer im Iran wegen seines Glaubens ins Gefängnis kommt, muss mit psychologischer Folter und Einzelhaft rechnen. Das Mullahregime verurteilt Christen fast immer zu langjährigen Gefängnisstrafen.

Erschreckend ist, dass in all diesen Ländern, die auf dem Weltverfolgungsindex aufscheinen, die Verfolgung von Christen in den letzten zehn Jahren immer weiter zugenommen hat und sehr wahrscheinlich auch noch weiter zunehmen wird.

„Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.“

Worte Jesu aus der Bibel, [Matthäus 5,10](#)



Ostern und das Kreuz

Christen verteidigen die Bedeutung des Kreuzes. Juden erwarten den Messias. Jesus, den Gekreuzigten, lehnten die meisten von ihnen hingegen ab. Atheisten und Anhänger des Islam bekämpfen das Kreuz. Aber warum? Warum ist dieses Kreuz zu einem solchen Zeichen des Widerspruchs geworden? Was ist der tieferliegende Grund dafür?

Die Bibel lehrt, dass Jesus Christus als Sohn Gottes in diese Welt gekommen ist, um für uns am Kreuz zu sterben, damit wir vom Tod errettet werden. Wer an Jesus Christus glaubt und ihm vertraut, wird ewig leben. Er ist versöhnt mit Gott und kann sein Leben neu beginnen. Gleichzeitig lehrt die Bibel

aber auch, dass jeder verloren gehen wird, der dieses Angebot der Vergebung nicht annimmt.

Wer über den Kreuzestod Jesu spottet, ihn leugnet oder ihn als absurde Geschichte hinstellt, der wird das bitter bereuen. Keine Religion und auch keine guten Werke können uns nämlich vor dem Tod retten. Das kann allein

Jesus, der stellvertretend für uns den schrecklichen Tod am Kreuz erlitten hat, damit wir gerettet werden. Durch den Glauben an Jesus können wir frei werden von unserer Schuld und ewiges Leben erlangen.

Deshalb ist das Kreuz so wichtig. Es ist das zentrale Symbol des Christentums, das gegen alle Anfeindungen verteidigt werden muss. Es ist die

in der Bibel beschriebene Geschichte Gottes mit uns Menschen, die im Symbol des Kreuzes ihren Ausdruck findet und somit von allergrößter Bedeutung ist. Jesus hat durch seinen Tod am Kreuz den Tod besiegt. Was das für uns Menschen bedeutet, können wir nur erahnen.

Das Kreuz Jesu als Quelle der Kraft

Ob es die kommunistischen Gefängnisse der ehemaligen Sowjetunion waren, wo Christen jahrzehntelang unermessliches Leid ertragen mussten, oder die Arbeitslager Nordkoreas, wo Christen bis heute gequält und gefoltert werden – immer ist es das Kreuz, das als die Kraftquelle empfunden wird, durch die die Betroffenen all das überleben. Aber ob in kommunistischen Arbeitslagern oder in den Gefängnissen des Mullahregimes im Iran, in den Folterkammern Eritreas oder Nigerias – überall ist das Kreuz und die Realität der Auferstehung Jesu die entscheidende Hoffnung der gequälten Menschen, die nur aufgrund ihres Glaubens imstande sind, das alles zu ertragen und zu erleiden.

Warum musste Jesus diesen grausamen Tod am Kreuz sterben?

Wer darauf eine Antwort geben will, muss etwas von der Bedeutung des Kreuzes Jesu verstehen und sich dafür mit der Realität des Bösen auseinandersetzen. Wie viel Leid wird jede Sekunde unseres Lebens Menschen überall auf der Welt angetan? Wie viel Hass, Streit und Bosheit müssen Menschen ertragen? Mit welchem unglaublichem Zynismus opfern Diktatoren dieser Welt tausende Menschenleben, um ihre Kriege zu führen? Und welches Heldenmut braucht es, um diesen kriegerischen Wahnsinn aufzuhalten oder wenn möglich zu stoppen?

13.000 Kinder sterben weltweit jeden Tag an Unterernährung oder leicht vermeidbaren Krankheiten. Alle zehn Sekunden stirbt irgendwo auf der Welt ein Kind an Hunger. Währenddessen vergeht kein Tag, ohne dass uns von einem Verbrechen, einem Mord oder Totschlag berichtet wird. Das Böse ist eben allgegenwärtig und zeigt

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

Die Bibel, 1. Johannes 4,16

überall seine grässliche Fratze. Als Menschen sind wir dem vielfach geradezu ausgeliefert.

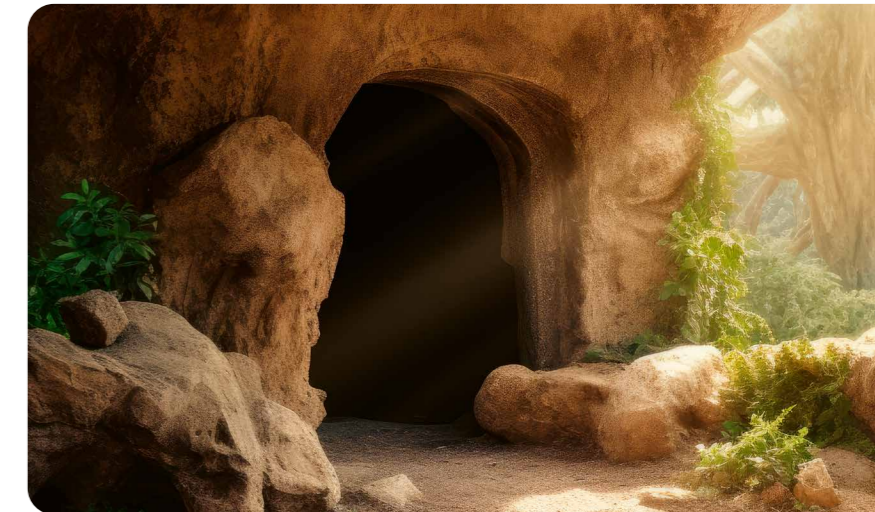
Doch in dieses Tal der Tränen hinein erschallt der Ruf, mit dem Gott uns sein Angebot der Versöhnung durch das Kreuz Jesu Christi zuruft: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“ (Johannes 11,25).

Die Bibel lässt keinen Zweifel darüber, dass es – neben der Bosheit des Menschen – auch den Widersacher Gottes gibt, der Menschen dazu benutzt und auch dazu verführt, Böses zu tun. Wenn die Bibel vom Widersacher Gottes spricht, beschreibt sie ihn immer als Person, die mit ihrem Heer von Dämonen auszieht, um Menschen für ihre Rebellion gegen Gott aufzustacheln, sie dafür zu gewinnen und zu verführen. Das geschieht so lange, bis wir uns daran gewöhnen und das Böse schließlich aus freiem Willen selbst tun.

In der Bibel lesen wir, dass Christus in die Welt gekommen ist, um „die Werke des Bösen zu zerstören“ (vgl. 1. Johannes 3,8). Deshalb wird jeder, der an Jesus Christus glaubt, aus diesem Strudel herausgerissen und bekommt die Chance zu einem neuen Leben. Das alles ist nur deshalb möglich, weil Jesus ans Kreuz ging und damit das „Werk der Erlösung“ vollbrachte und zwar für die

Menschen, die an ihn glauben. Es ist nicht davon die Rede, dass jeder gerettet wird, egal welcher Religion er angehört oder welches Leben er führt. Vielmehr geht es ausschließlich um diejenigen, die sich Jesus Christus anvertrauen

Jesus sagt nach seiner Auferstehung: „Ich war tot, doch nun lebe ich für immer und ewig, und ich habe Macht über den Tod und das Totenreich“ (Offenbarung 1,18). Jesus ist nicht in die



Welt gekommen, um eine neue Religion zu begründen, sondern um den Tod zu besiegen und eine Rettungsaktion für uns Menschen zu starten. Dieser Rettungsplan Gottes ist einzigartig in der Geschichte der Menschheit.

Das Geheimnis dahinter

Die Bibel sagt, dass es keine andere Möglichkeit gab, uns Menschen von der Macht des Bösen zu befreien, als durch das Blut Jesu. Wer an Jesus glaubt, für den ist der Preis bezahlt. „Fürchtet euch nicht vor denen, die nur den Leib, aber nicht die Seele töten können“, sagt Jesus.

„Fürchtet euch vor Gott, der Leib und Seele ins ewige Verderben schicken kann“ (Matthäus 10,28).

Wer Gottes Angebot der Vergebung in Jesus Christus annimmt, ist gerettet. Doch liegt es an jedem einzelnen von uns, Gottes Angebot anzunehmen. Wer Gottes Angebot hingegen nicht annimmt, der muss damit rechnen, für ewig von Gott getrennt zu leben. Das ist im Grunde die zentrale Botschaft der Bibel und wir sind aufgefordert, sie allen Menschen, weiterzusagen. Wer Jesus Christus annimmt, wird ewig leben.

„Niemand liebt seine Freunde mehr als der, der sein Leben für sie hergibt.“

Die Bibel, Johannes 15,13

Die Sensation des ewigen Lebens

Christen sind überzeugt, dass Jesus von Nazareth der Messias ist, der Christus, den Gott als Retter in die Welt gesandt hat, um uns Menschen zu erlösen und uns ewiges Leben zu schenken. Den Beweis dafür lieferte Gott selbst, indem er Jesus, den Gekreuzigten, am dritten Tag von den Toten auferweckte.

Das Wunder der Auferstehung Jesu von den Toten ist einzigartig in der Geschichte der Menschheit. Das mag auch der Grund sein, warum es angezweifelt wird. Aber Jesus ist tatsächlich auferstanden. Das ist bewiesen. Dafür gibt es viele historisch unwiderlegbare Dokumente. Gott hat ihn auferweckt und ihm ein unzerstörbares, ewiges Leben gegeben. Die Bibel sagt: „Wir wissen, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist und nie wieder sterben wird. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn!“ ([Römer 6,9](#)).

Der Tod hat keine Macht mehr

Durch Jesus Christus, der auferweckt wurde, ist die Auferstehung und ein ewiges Leben für alle Menschen möglich geworden (vgl. [1. Korinther 15,20-24](#)). Das ist eine Dimension von Ostern, die alles andere verblassen lässt. Deshalb bejubeln und

„Gott hat den Herrn Jesus auferweckt und wird in seiner Macht auch uns auferwecken“

Die Bibel, [1. Korinther 6,14](#)

feiern Christen überall auf der ganzen Welt seit mehr als 2000 Jahren Ostern als das Fest der Auferstehung und rufen sich den Vers der Bibel zu: „Der Tod ist vernichtet! Der Sieg ist vollkommen! Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist deine Macht?“ ([1. Korinther 15,54-55](#)). Seit der Auferstehung Jesu steht nicht mehr der Tod am Ende eines jeden Menschenlebens, dem bis dahin alles Leben ausgeliefert war, sondern ein neues, ewiges Leben bei Gott ist möglich geworden. Das hat überhaupt nichts mit indischer Reinkarnationslehre zu tun. Das ist sehr wichtig zu wissen. Reinkarnation und Auferstehung schließen sich sogar aus. Auferstehung

ist der Durchbruch zu einem neuen, ewigen Leben in einer neuen Schöpfung. Deshalb war die Auferstehung Jesu auch gleichzeitig der Beginn der „Endzeit“, wie sie uns an mehreren Stellen der Bibel vorausgesagt ist.

Durch den Tod Jesu am Kreuz, wo er sich als Schuldloser für uns schuldig gewordene Menschen geopfert hat, wurden all diejenigen mit Gott versöhnt, die an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen. Jesus ist durch seine Auferstehung zum „Erstgeborenen“ dieser neuen Schöpfung geworden, von der die Bibel an mehreren Stellen spricht (vgl. [Kolosser 1,15](#) und [Offenbarung 1,5](#)). Dadurch hat das „Ende der Zeiten“ (vgl. [1. Korinther 10,11](#)) begonnen. Das war gleichzeitig der zentrale Wendepunkt in der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen.

Der Apostel Petrus fasst diese Hoffnung der Christen in wenigen Sätzen zusammen, indem er schreibt: „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns neu geboren und mit einer lebendigen Hoffnung erfüllt. Diese Hoffnung gründet sich darauf, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist. Sie richtet sich auf das neue Leben, das Gott schon jetzt im Himmel für euch bereithält als einen Besitz, der niemals vergeht oder verdirbt oder aufgezehrt wird“ ([1. Petrus 1,3-4](#)). Jesus verspricht, dass er alle, die ihm vertrauen, von ihren Sünden befreit und vor dem Gerichtsurteil Gottes bewahrt. Das ist die gute Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus, dass Jesus aus Liebe zu uns Mensch wurde und für uns den Preis bezahlte, wodurch wir frei werden. Die Bibel sagt, dass Jesus stellvertretend für uns starb, wenn wir an ihn glauben und ihm vertrauen. „Wegen unserer Sünden musste Jesus sterben, und er wurde auferweckt, um uns vor Gott

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.“

Worte Jesu aus der Bibel, [Johannes 11,25](#)

gerecht zu sprechen“ ([Römer 4,25](#)). Durch die Auferweckung Jesu von den Toten hat Gott selbst den Beweis erbracht, dass er das stellvertretende Opfer Jesu am Kreuz angenommen hat. Wer nun an Jesus Christus glaubt und auf ihn hört, der wird auf dieselbe Weise wie er von Gott zu neuem, ewigen Leben auferweckt werden. Das ist die Botschaft, die alle Menschen hören müssen. Es hängt alles an der Auferstehung Jesu. Deshalb heißt es auch in der Bibel: „Wäre aber Christus nicht auferstanden, so hätte unsere ganze Predigt keinen Sinn, und euer Glaube hätte keine Grundlage“ ([1. Korinther 15,14](#)).

Jesus Christus ist auferstanden

Dafür gibt es viele Berichte von Menschen, die Augenzeugen dieses Geschehens waren (vgl. [1. Korinther 15,3-5](#)). Es gibt die rasche Verbreitung des christlichen Glaubens, die ohne die Auferstehung Jesu undenkbar gewesen wäre. Es gibt aber auch die Jünger Jesu, die sich zuerst versteckt hielten, nach der Auferstehung jedoch zu äußerst mutigen Menschen wurden und überall von der Auferstehung Jesu sprachen. Die Bewegung, die von den ersten Christen ausging, hätte sicher nie diese weltweite Bedeutung erlangt, wenn Jesus nicht tatsächlich von den Toten auferstanden wäre. Ihre Botschaft war stets die der Auferstehung Jesu. Wo sie auch hinkamen, überall verkündeten sie den Menschen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und lebt. Wäre Jesus nicht auferstanden, wären alle diese Menschen nie so weit gegangen, dass sie ihr eigenes Leben aufs Spiel gesetzt hätten, oder bereit gewesen wären, dafür ins Gefängnis zu gehen oder sich foltern zu lassen.

Es gibt auch gut dokumentierte Berichte darüber, dass das Grab tatsächlich leer war. Ein wei-

terer Beweis sind die Begegnungen vieler Männer und Frauen mit dem Auferstandenen Jesus von Nazareth. Das alles ist von enormer Bedeutung. Denn wäre Jesus nicht auferstanden, wäre heute alles anders. Erst durch die Auferstehung wurden Jesu Worte und Gleichnisse von immer mehr Menschen als göttliche Offenbarungen erkannt, konnten Menschen auch glauben, dass er tatsächlich der ist, der er zu sein behauptete.

Immerhin erhob Jesus den Anspruch, Gottes Sohn zu sein. Das war für Juden der damaligen Zeit geradezu ungeheuerlich. Allerdings wurde auch das durch die Auferstehung Jesu bestätigt, wie auch die Autorität der Bibel, auf die Jesus sich immer wieder berief. Durch die Auferstehung Jesu bekam alles, was er sagte und tat, göttliche Autorität. Heute sind viele verunsichert und glauben, dass es gar nicht so wichtig wäre, welcher Religion man angehört, auch wenn diese Religionen der Welt sich fundamental von der Lehre Jesu unterscheiden.

Die Tatsache der Auferstehung Jesu ist auch der beste Beweis dafür, dass die christliche Botschaft mit keiner Religion gleichgesetzt werden kann, sondern göttliche Wahrheit ist. Jesus ist der Einzige, der von den Toten auferstanden ist. Wenn er sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich“ (vgl. [Johannes 14,6](#)), so müssen wir das stehen lassen und ihm glauben, denn es ist Gottes Wort. Wer dieses Wort annimmt und danach handelt, der wird ewig leben – wer möchte das nicht? Deshalb; nehmen wir Jesu Auferstehung ernst und verlassen wir uns auf die Bibel. Es ist das Beste, was wir tun können.

„Niemand liebt seine Freunde mehr als der, der sein Leben für sie hergibt.“

Die Bibel, [Johannes 15,13](#)



"BRENNEN FÜR DAS LEBEN" Christenverfolgung in Österreich

In unserer Zeit werden weltweit viele Christen wegen ihres Glaubens schikaniert, gefangengenommen und oft sogar hingerichtet. Das gilt vor allem für Länder, die vom Islam oder von kommunistischen Diktatoren regiert werden. In der öffentlichen Berichterstattung findet das kaum Beachtung, ist aber bereits seit Jahrzehnten traurige Tatsache. Ab und zu hört man auch aus unseren Medien von Angriffen auf Kirchen oder dass Mitglieder christlicher Gemeinschaften überfallen wurden. Diese Meldungen sind sehr oft Hilfsorganisationen wie „Open Doors“ zu verdanken, die unermüdlich auf das Leid verfolgter Christen aufmerksam machen. Noch weniger bekannt ist, dass es auch in unseren Regionen Zeiten gab, in denen Christen verfolgt und getötet wurden – und das auf vergleichbar grausame Art und Weise wie heute in anderen Ländern

Vor 500 Jahren musste auch sie sich heimlich treffen, um gemeinsam die Bibel zu lesen. Wenn sie sich zu ihrem Glauben bekannten, setzten sie ihr Leben aufs Spiel. Deshalb waren sie auch in ständiger Gefahr, verraten und gefangengenommen zu werden. Wenn einer seinen Glauben nicht verleugnete, wurde er gefoltert oder hingerichtet. Viele waren deshalb gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und ihren Besitz aufzugeben. Das vielleicht Traurigste aber war, dass manche gezwungen wurden, ihre Kinder zurückzulassen.

Eine Glaubensbewegung breitet sich aus

In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts standen viele mutige Menschen auf, um auf die Missstände in der katholischen Kirche hinzuweisen. Es war die Zeit der Reformation, in der auch die protestantische Kirche entstand und parallel dazu die sogenannte „Täuferbewegung“. Die Anhänger dieser Bewegung hatten zunächst die gleichen Ziele, wie die Vertreter der evangelischen Reformation. Ihnen ging es darum, ihren Glauben allein auf die Bibel, das Wort Gottes, zu gründen und auf Jesus Christus zu vertrauen. Sie wollten sich auf die grundlegende Botschaft der Bibel besinnen, dass der Mensch nur durch den Glauben an Jesus gerettet wird und nicht durch gute Werke oder durch den Kauf von Ablassbriefen, wie es von katholischen Geistlichen gelehrt wurde.

Sowohl den Protestanten als auch der Täuferbewegung war es wichtig, den Menschen zu sagen, dass

Gott gnädig und barmherzig mit uns ist und dass er uns von unserer Schuld befreit, wenn wir uns zu ihm wenden.

Die Täufer hatten aber noch ein weiteres wichtiges Anliegen: Sie traten für die Glaubensfreiheit ein und waren der Überzeugung, dass der Staat oder eine Volkskirche den Glauben niemals vorschreiben sollte. Dazu gehörte auch, dass sie die Säuglingstaufe ablehnten und stattdessen die Erwachsenentaufe praktizierten, bei der sich der Einzelne selbst für den Glauben an Jesus Christus entscheiden und dazu bekennen konnte. So kam es zur Täuferbewegung, die wegen ihres Glaubens bald aufs Härteste verfolgt wurde. Ihr Ziel war es, so zu leben, wie die Bibel uns das Leben der ersten Christen schildert.

Die ersten Täufer kamen aus der Schweiz. Ihre Begeisterung für den befreienden Glauben an Jesus Christus erreichte aber bald darauf auch Tirol, Vor-



Schloss Taufers in Südtirol: Hier wurde im 16. Jahrhundert ein Vertreter der Täuferbewegung gefangen gehalten.

arlberg und andere Teile Österreichs. Die Bewegung breitete sich aus und fand großen Anklang – vor allem durch die mutigen Predigten von Jörg Blaurock, der 1529 in Klausen (Südtirol) verbrannt wurde, Jakob Hutter, der 1536 in Innsbruck auf dem Scheiterhaufen starb, Balthasar Hubmaier, der 1528 in Wien hingerichtet wurde, und vielen anderen, die bereit waren, ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Aber nicht nur die Anführer der Täuferbewegung wurden verfolgt, auch die einfachen Gläubigen in den Dörfern und Tälern standen unter großen Druck.

Verfolgung aufgrund des Glaubens

Erzherzog Ferdinand I. von Österreich war als Habsburger der katholischen Kirche verpflichtet und ging radikal gegen die neue Bewegung vor. Er sorgte dafür, dass die Täufer aufgespürt, unter Folter verhört und verbrannt, geköpft oder ertränkt wurden, wenn sie nicht zum katholischen Glauben zurückkehrten. Hans Kräl, der in Süd- und Nordtirol predigte, wurde verhaftet und in den „Fäulturm“ auf Schloss Taufers gesperrt. In seinen Berichten schildert er, wie er zwei Jahre lang im Finsternen und in qualvollen Umständen festgehalten wurde. Der erst 17-jährigen Ursula Hellrigel und einigen anderen, die wegen ihres Glaubens verhaftet wurden, gab man 26 Wochen kaum etwas zu essen und trieb sie so bis an den Rand des Verhungerns, nur um sie dazu zu bringen, ihre täuferischen Überzeugungen zu widerrufen. Ursula Hellrigel kam erst nach sechs Jahren wieder frei, nachdem sie auf der Burg Vellenberg bei Innsbruck und in anderen Gefängnissen in Tirol gefangen gehalten wurde. Sofort darauf musste sie ihre Heimat verlassen.

Diese und viele andere Leidensgeschichten zeigen, wie weit die Christenverfolgung damals ging. Sie hörte im Fall der Täufer auch nur deshalb auf, weil alle Anhänger der Bewegung entweder gefasst wurden oder weil ihnen die Flucht über gefährliche Bergpässe bis nach Mähren gelang, wo sie ihren Glauben endlich frei leben konnten. Viele Täufer wanderten nach Amerika aus, denn auch hier konnten sie in Sicherheit und Frieden leben. In Amerika trugen die Täufer maßgeblich dazu bei, dass in der Verfassung der USA die Glaubensfreiheit bis heute als wichtiges Recht verankert ist.

Die Ausstellung „Brennen für das Leben“

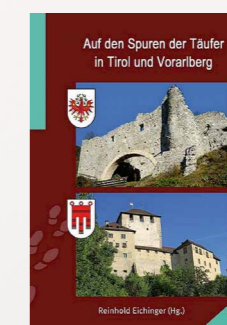
Der Verein für Täufergeschichte in Österreich hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf diese Zeit der Christenverfolgung aufmerksam zu machen. Die Ausstellung über die Täufer ist bereits seit 2021 unterwegs und in mehreren Orten Österreichs zu sehen gewesen, zuletzt im Februar 2024 in Wels. Die Ausstellung trägt den Titel „Brennen für das Leben“ und informiert eindrücklich über die Geschichte der Täufer, die für ihren Glauben gebrannt haben – viele von ihnen im wahrsten Sinn des Wortes.



SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit 2021 im redaktionellen Bereich des ERF Süd tätig.

Wissenswertes über die Täuferbewegung und zur [Ausstellung „Brennen für das Leben“](http://www.taeufergeschichte.at) unter: www.taeufergeschichte.at

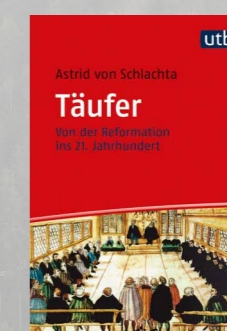
Dort finden Sie viele weitere **Infos und Kontaktmöglichkeiten**, wenn Sie die Ausstellung besuchen oder sie zu sich einladen möchten.



Reinhold Eichinger
Auf den Spuren der Täufer in Tirol und Vorarlberg

Preis: 13,80 €
Verlag: VTR
ISBN: 978-3-95776-132-3

Wie ein Flächenbrand wurde Europa in der Reformationszeit von der Täuferbewegung erfasst. Ihre Botschaft war ansteckend und revolutionär, ihr Lebenswandel beeindruckend. Bald lebten tausende Anhänger dieses sogenannten dritten Flügels der Reformation in unseren Straßen und Städten. In ganz besonderem Maße gilt das für Tirol und Vorarlberg. Radikale Verfolgung war die Antwort. Unzählige Einzelschicksale standhafter Männer und Frauen endeten im Martyrium. Wer nicht auf dem Scheiterhaufen enden wollte, war gezwungen, heimlich aus dem Land zu fliehen. Die ständige Jagd nach diesen ‚Ketzer‘ führte letztlich zum völligen regionalen Erlöschen der Bewegung. Dennoch steht heute weltweit ein Drittel der Christenheit diesem reformatorischen Flügel nahe. Dieses Büchlein lädt dazu ein, die lokalen Spuren der Täufer in Tirol und Vorarlberg zu entdecken.



Astrid von Schlachta
Täufer
Von der Reformation ins 21. Jahrhundert

Preis: 33,00 €
Verlag: Narr Francke Attempto Verlag
ISBN: 978-3-82525-336-3

Die Täufer sind neben den Lutheranern und den Reformierten die dritte große Strömung innerhalb der Reformationsbewegung des 16. Jahrhunderts. Sie zeichneten sich von Beginn an durch große Diversität aus, teilten jedoch einige zentrale Glaubensvorstellungen, derentwegen sie rasch unter Verfolgung gerieten: etwa Wehrlosigkeit, Eidesverweigerung und die Trennung von „Staat“ und Kirche. Das Buch stellt auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes die Entwicklung der ersten Täufer und der aus ihnen hervorgegangenen Mennoniten, Hutterer und Amischen vor.

Jetzt bestellen unter:
BUCHGALERIE.com

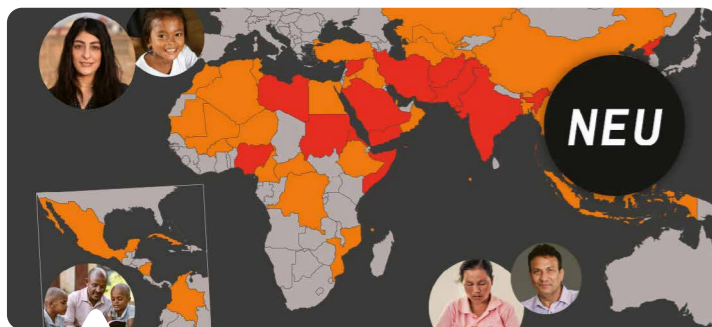
Empfehlungen aus der ERF Videothek



Open Doors

„Jesu Liebe siegt“: Wie eine Schule das Herz von Verfolgern verändert

Mitten im Süden Äthiopiens konnten Christen, obwohl sie verfolgt werden, eine besondere Schule gründen: Christliche Kinder können hier in Sicherheit lernen – und muslimische Kinder der Nachbarschaft bekommen die Möglichkeit, Jesus kennenzulernen.



Open Doors

Christenverfolgung 2024: Wesentliche Entwicklungen

Im vergangenen Jahr gab es mehr Gewalt gegen Christen in Indien – Ermordungen nehmen zu, hinduistische Extremisten werden von der Regierung geschützt, wenn sie gegen Christen vorgehen. Die Kirchen im instabilen Subsahara-Afrika sind bedroht von Vertreibung und Auslöschung, Christen werden überfallen, entführt und sowohl von der Regierung als auch von der Gesellschaft unterdrückt. Auch für Christen im Nahen Osten und Nordafrika ist die Zukunft unsicher, der Druck auf Christen wird immer stärker.

Dies sind die Schwerpunkte und Entwicklungen, die sich für den Berichtszeitraum des Weltverfolgungsindex 2024 abzeichneten und in diesem Jahr sowie darüber hinaus eine große Rolle für Christen in Verfolgung spielen werden. Mehr Informationen und Bilder sehen Sie im Video.



Roland Werner

ABC des Glaubens J – Jesus von Nazareth | M – Der einzige Mittler

26 Worte sind es, Grundworte des Glaubens. Worte, über die es sich lohnt, nachzusinnen. Worte, wie Wegzeichen. Worte, die uns hinführen zu dem, was unser Leben wirklich trägt. Roland Werner lädt dazu ein, mit ihm nachzudenken über die Grundbegriffe unseres Glaubens.

Jesus von Nazareth ist die zentrale Person im christlichen Glauben. Kein anderer Mensch hatte so einen großen Einfluss auf unsere Geschichte und Gesellschaft. An seinen Tod und seine Auferstehung erinnern sich noch heute Christen weltweit. Aber was ist so besonders an Jesus? Ist er wirklich der einzige Mittler? Was unterscheidet seine Lehre von der anderer Religionen? Auf diese Themen geht Roland Werner bei den Buchstaben "J" und "M" in seinem ABC des Glaubens ein.



Open Doors

Im nordkoreanischen Gefängnis

Kenneth wird in Nordkorea als Christ entdeckt. Angeklagt als Staatsfeind wird er gefangengenommen. Er wird rund um die Uhr verhört und bekommt zu wenig zu essen. Der Aufseher sagt: Hier kommst du nie mehr raus. Was Kenneth erlebt hat und warum er seine Verfolger trotzdem segnen konnte, erzählt er ausführlich in diesem Vortrag.



Bibel im Fokus

Jesus sagt: "Ich bin die Tür"

Jedes Mal, wenn es im Johannesevangelium heißt "Ich bin...", spricht der Sohn Gottes über sich selbst. Es geht nicht nur darum, was er tut, sondern darum, wer er ist. In diesem Beitrag spricht Ernst-August Bremicker über die Worte aus Johannes 10,9: "Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden."



Crosstalk

Wie werde ich ein Christ?

Was bedeutet es eigentlich Christ zu sein? In die Kirche gehen und christliche Regeln einhalten? Oder geht es um etwas ganz anderes? Wie kann man sich eine Beziehung mit Gott vorstellen? Natha und Chris reden über die Basics des christlichen Glaubens.



Open Doors

Poetry von Sarah Marie

Einfühlsam und auf den Punkt gebracht – Sarah Marie fasst beim Open Doors Tag in Worte, was es für ein Leben bedeuten kann, wenn man es Jesus anvertraut.



Open Doors

Alles verloren, Jesus gewonnen

Als John sich für Jesus entschied, verlor er seine Heimat, seine Ehefrau und Kinder und sein altes Leben. Er sagt:

>> Als meine Familie mitbekam, dass ich an Jesus glaube, haben die Schwierigkeiten angefangen.<<

Trotz Todesdrohungen erzählt er über die sozialen Medien seinen alten Landsleuten nun die frohe Botschaft von Jesus.

Online unter www.ersued.com

Diese Videos sowie viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu aktuellen und relevanten Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.ersued.com/videothek



Thema des Monats

März



Im Radio von Mo-Sa um 10 und 18 Uhr oder um 14 Uhr (genaue Sendezeiten siehe S. 18-27)
– und jederzeit online in der ERF Süd Mediathek unter www.erfsued.com/tdm

April



Warum musste Jesus am Kreuz sterben?

Referenten: **Horst Afflerbach u. Michael Happle**

Wenn wir in der Passionszeit an Leiden und Tod von Jesus Christus erinnert werden, kann leicht die Frage aufkommen: Warum musste Jesus diesen so qualvollen Tod am Kreuz sterben? Wieso dieses Leiden? War das der Weg, dass Jesus, der Gekreuzigte, bis heute von Millionen von Menschen weltweit verehrt und angebetet wird? Musste er sich deshalb von seinen Feinden erniedrigen lassen? Im Thema des Monats gehen Horst Afflerbach und Michael Happle eingehend auf all diese Fragen ein. Hören Sie sich die sechs ausgewählten Vorträge an. Die beiden Referenten erklären darin, welche Bedeutung das Kreuz für uns heute noch hat. Sie sprechen auch darüber, warum der leidvolle Tod Jesu und seine Auferstehung die Grundlage für ein ganz neues Leben eines jeden von uns ist.

Jesus selbst hat gesagt: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich." Doch inwiefern ist der Kreuzestod Jesu für uns der Weg zu Gott und zu einem erfüllten und ewigen Leben? Darüber mehr in unserem Thema des Monats März.

Weltweite Verfolgung von Christen nimmt zu

Referent: **Markus Rode**

Der Leiter der christlichen Hilfsorganisation "Open Doors" berichtet anhand vieler konkreter Beispiele, wie sehr die weltweite Christenverfolgung in den letzten Jahren zugenommen hat und bis heute weiter zunimmt. Ein besonderes Indiz dafür war im Jahr 2023, dass immer mehr Kirchen und christliche Einrichtungen zerstört wurden. In China, wo die allermeisten Kirchen geschlossen wurden, herrscht inzwischen ein regelrechter Kampf gegen das Christentum. Weltweit werden Christen immer mehr benachteiligt oder vertrieben. Vor allem in Ländern, deren Bevölkerung zum Großteil muslimisch ist. Wer dort vom Islam zum Christentum konvertiert, erfährt meist brutale Gewalt. In einigen afrikanischen Ländern müssen Christen sogar damit rechnen, getötet zu werden.

"Open Doors" weist mit dem Weltverfolgungsindex einmal jährlich auf die prekäre Situation der Christen in aller Welt hin. Im Thema des Monats April bekommen Sie einen Überblick über die aktuelle Lage und die Entwicklungen der letzten Jahre und erfahren auch, wie es Christen in den verschiedenen Ländern geht.

Empfehlungen aus der ERF Audiothek



Thema des Monats

Christenverfolgung in Myanmar/Burma

Christenverfolgung weltweit, 4. Teil

mit Peter Thein Nyunt

Peter Thein Nyunt war ein buddhistischer Mönch, bis er eines Tages zum christlichen Glauben fand. Er berichtet von dem buddhistischen Extremismus in seinem Land und darüber, welche Unannehmlichkeiten und Gefahren er wegen seines christlichen Glaubens auf sich nehmen musste. Trotzdem gab er alles auf und nahm Unsicherheiten in Kauf, um die frohe Botschaft von Jesus mit den Menschen in seinem Volk zu teilen.



Christsein Heute

Mut zieht Kreise

Paulus – ein Mutiger und Ermutiger

mit Andrea Eißler

Die Welt braucht mutige Menschen, die etwas anpacken und verändern, auch da, wo sie Angst haben und die Voraussetzungen nicht optimal sind. Und die Welt braucht ermutigende Menschen, die in anderen Möglichkeiten wecken. Ein mutiger und ermutigender Mensch war auch der Apostel Paulus: Er hatte Mut zur Umkehr, zum Bekenntnis und zum Leiden. In diesem Sinne stellt die Religionspädagogin Andrea Eißler den Apostel in ihrem Vortrag vor.



Vorbilder, Pioniere und Helden des Glaubens

Richard Wurmbrand

Gefoltert für Christus

mit Michael Kotsch

Durch die Jahrtausende haben Christen für ihren Glauben gelitten, aber auch immer wieder erlebt, wie Gott sie dabei begleitet und dass Jesus es wert ist, alles für ihn zu geben. So auch Richard Wurmbrand.



Dranbleiben

Jesus, der Sohn Gottes

mit Charles F. Stanley

Wer war Jesus wirklich? War er Gottes Sohn? Oder nur ein pazifistischer Wanderprediger? War er der jüdische Messias oder war er ein Hochstapler? Der amerikanische Theologe Dr. Charles F. Stanley hat sich mit diesen Fragen eingehend beschäftigt.

Christsein Heute

Jesus von Nazareth

mit Johannes Eißler

Jesus von Nazareth: Gelerner Zimmermann, Wanderprediger, Rabbi, Wunderheiler, von den Römern hingerichtet. Was weiß man wirklich von ihm? Warum tun sich viele so schwer mit der Person des "Nazareners"? Ein Vortrag für Menschen, die zugeben, dass sie mehr Fragen als Antworten haben.

Online unter www.erfsued.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erfsued.com/audiothek



FAKTEN. BILDEN. **GLAUBE.at**

Das multimediale christliche Online-Portal. Jetzt mit ERF-Sendungen.





Helfen Sie uns! **ERF** süd

Unterstützen Sie die Medienarbeit von ERF Süd mit Ihrer Spende. Damit das Evangelium von Jesus in ganz Österreich und Südtirol im Radio hörbar bleibt. [Unsere Spendenkonten:](#)

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Österreich

ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Südtirol

Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
SWIFT/BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland

Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz

ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

Jede Spende hilft!



erfsued.com/spenden

Do 29.02.

05.00 Christsein Heute
Meine Gnade genügt
Friedemann Burkhardt
08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (8)
Birgit Winterhoff
11.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (3)
Rainer Harter
12.05 Bibel Heute
Exodus 12,21-33,51
16.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Mensch und Gott
Dorothee Gabler
22.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22
23.30 ERF für SIE
Aufblühen (2)
Birgit Schilling
01.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (3)
Rainer Harter
02.00 Bibel Heute
Markus 10,32-45
04.00 Durch die Bibel
Exodus 26,14 - 27,21



20:30 - Christsein Heute
Oft fällt es uns schwer, Gottes Wort ernst zu nehmen. Doch genau das kann uns helfen, unsere eigenen Fehler zu erkennen.

Fr 01.03.

05.00 ERF für SIE
Aufblühen (2)
Birgit Schilling
08.00 Christsein Heute
Mensch und Gott
Dorothee Gabler
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Markus 10,32-45
16.00 Durch die Bibel
Exodus 26,14 - 27,21
17.00 Glaube + Denken
Konflikte lösen ohne Verlierer
Gerhard Feilmeier
20.30 ERF für SIE
Der rote Faden meines Lebens
Elke Simon
22.00 Durch die Bibel
Exodus 26,14 - 27,21
23.30 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Markus 10,46-52
04.00 Andachtszeit
Zum Jünger berufen



11:00 - Fokus Jerusalem
Aktuelle Nachrichten aus dem Heiligen Land - Wissenswertes über Kultur, Religion, die Menschen in Israel und den Nahost-Konflikt

Sa 02.03.

05.00 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Der rote Faden meines Lebens
Elke Simon
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Konflikte lösen ohne Verlierer
Gerhard Feilmeier
12.05 Bibel Heute
Markus 10,46-52
17.00 Radiotreff
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Lebensmitte als Chance gestalten
Beate Hofmann
22.00 Andachtszeit
Zum Jünger berufen
23.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (3)
Werner Schmückle
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Ps 141
03.00 Gottesdienst
Gott stärkt in Herausforderungen
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens
Joni Eareckson Tada



11:00 - Glaube + Denken
Der Krieg im Nahen Osten macht vielen Angst. Aber Gott gibt uns in der Bibel Zuversicht und hilft uns, den Krieg einzuordnen.

So 03.03.

05.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (3)
Werner Schmückle
08.00 Vorbilder des Glaubens
Joni Eareckson Tada
09.00 Gedanken zum Sonntag
Richtige Richtung
10.00 Bibel Heute Ps 141
11.00 Gottesdienst
Gott stärkt in Herausforderungen
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Zum Jünger berufen
18.00 Gottesdienst
Gott stärkt in Herausforderungen
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Segen sein als Bibelbeweger
Thomas Härry
23.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (8)
Manfred Müller
01.00 Glaube + Denken
Konflikte lösen ohne Verlierer
Gerhard Feilmeier
02.00 Bibel Heute Mk 11,1-11
04.00 Durch die Bibel
Exodus 28



9:00 - Gedanken zum Sonntag
"Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes." (Lukas 9,62)

Mo 04.03.

05.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (8)
Manfred Müller
08.00 Christsein Heute
Segen sein als Bibelbeweger
Thomas Härry
11.00 Radiotreff
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
12.05 Bibel Heute
Markus 11,1-11
16.00 Durch die Bibel
Exodus 28
17.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (4)
Stephan Volke
20.30 Dranbleiben
Gottes Werk auf Gottes Weise tun (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Exodus 28
23.30 Christsein Heute
Dazugehören
Nicola Vollkommer
01.00 Radiotreff
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
02.00 Bibel Heute
Markus 11,12-25
04.00 Durch die Bibel
Exodus 29

Di 05.03.

05.00 Christsein Heute
Dazugehören
Nicola Vollkommer
08.00 Dranbleiben
Gottes Werk auf Gottes Weise tun (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (4)
Stephan Volke
12.05 Bibel Heute
Markus 11,12-25
16.00 Durch die Bibel
Exodus 29
17.00 Forum Familie
Hilfe, mein Kind wird erwachsen
Karl Albietz
20.30 Christsein Heute
Israel verstehen
Tobias Krämer
22.00 Durch die Bibel
Exodus 29
23.30 Christsein Heute
Gott schenkt einen Neuanfang
Wilfried Sturm
01.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (4)
Stephan Volke
02.00 Bibel Heute
Markus 11,27-33
04.00 Durch die Bibel
Exodus 30

Mi 06.03.

05.00 Christsein Heute
Gott schenkt einen Neuanfang
Wilfried Sturm
08.00 Christsein Heute
Israel verstehen
Tobias Krämer
11.00 Forum Familie
Hilfe, mein Kind wird erwachsen
Karl Albietz
12.05 Bibel Heute
Markus 11,27-33
16.00 Durch die Bibel
Exodus 30
17.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (4)
Rainer Harter
20.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (9)
Bernd Bierbaum
22.00 Durch die Bibel
Exodus 30
23.30 Christsein Heute
Dank trotz Multipler Sklerose
Thomas "Rups" Unger
01.00 Forum Familie
Hilfe, mein Kind wird erwachsen
Karl Albietz
02.00 Bibel Heute
Markus 12,1-12
04.00 Durch die Bibel
Exodus 31,1 - 32,25

Do 07.03.

05.00 Christsein Heute
Dank trotz Multipler Sklerose
Thomas "Rups" Unger
08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (9)
Bernd Bierbaum
11.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (4)
Rainer Harter
12.05 Bibel Heute
Markus 12,1-12
16.00 Durch die Bibel
Exodus 31,1 - 32,25
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Gottes Wort mutig ernstnehmen
Andreas Hertig
22.00 Durch die Bibel
Exodus 31,1 - 32,25
23.30 ERF für SIE
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
01.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (4)
Rainer Harter
02.00 Bibel Heute
Markus 12,13-17
04.00 Andachtszeit
Exodus 32,26 - 33,23

Fr 08.03.

05.00 ERF für SIE
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
08.00 Christsein Heute
Gottes Wort mutig ernstnehmen
Andreas Hertig
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Markus 12,13-17
16.00 Durch die Bibel
Exodus 32,26 - 33,23
17.00 Glaube + Denken
Krieg in Gaza (1)
Roger Liebi
20.30 ERF für SIE
Die Verheißung erfüllt sich doch (1)
Adelheid von Hauff
22.00 Durch die Bibel
Exodus 32,26 - 33,23
23.30 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (3)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Markus 12,18-27
04.00 Vorbilder des Glaubens
Die Kraft des Wortes

Sa 09.03.

05.00 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (3)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Die Verheißung erfüllt sich doch (1)
Adelheid von Hauff
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Krieg in Gaza (1)
Roger Liebi
12.05 Bibel Heute
Markus 12,18-27
17.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (1)
Werner Gitt
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Unerhörte Gebete verkraften
Harald Petersen
23.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (4)
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 132
03.00 Gottesdienst
In der Spannung bleiben
Philip Müller
04.00 Vorbilder des Glaubens
James Gilmour

So 10.03.

05.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (4)
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
James Gilmour
09.00 Gedanken zum Sonntag
Kosten - Nutzen
10.00 Bibel Heute Ps 132
11.00 Gottesdienst
In der Spannung bleiben
Philip Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Die Kraft des Wortes
18.00 Gottesdienst
In der Spannung bleiben
Philip Müller
20.30 Christsein Heute
Segen sein als Heimatgeber
Oliver Ahlfeld
23.30 Christsein Heute
Hoffnung statt Drogen
Christian Heim
01.00 Glaube + Denken
Krieg in Gaza (1)
Roger Liebi
02.00 Bibel Heute Mk 12,28-34
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Ex 34 - 35



Stimmen aus Österreich

Wo Christen heute verfolgt werden

Mit Kurt Iglar

Ein Interview mit dem Leiter von Open Doors Österreich zur aktuellen Situation der verfolgten Christen weltweit und zum Weltverfolgungsindex 2024.

19. März um 20.30 Uhr
20. März um 08.00 Uhr

Wenn Männer reden

Mit Arthur Domigl

Woran liegt es, dass viele Männer so ungerne über sich und ihre Gefühle reden und sich oft nicht mal ihren Frauen gegenüber öffnen?

23. März um 17.00 Uhr
25. März um 11.00 Uhr

Golgatha und die Folgen

Mit Imo Trojan

Nachrichtensendung vom allerersten Ostermontag

30. März um 18.00 Uhr

Ihre Spende für das ERF Süd Programm



Weitere Infos auf S. 18 oder unter

www.ersued.com/spenden

Mo 11.03.

05.00 Christsein Heute Hoffnung statt Drogen Christian Heim
08.00 Christsein Heute Segen sein als Heimatgeber Oliver Ahlfeld
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff Wissenschaft und Glaube (1) Werner Gitt
12.05 Bibel Heute Markus 12,28-34
16.00 Durch die Bibel Exodus 34 - 35
17.00 Buch der Woche Leben mit Vision (1) Rick Warren
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben Gottes Werk auf Gottes Weise tun (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Ex 34 - 35
23.30 Christsein Heute Ein Helfer, der selbst Hilfe brauchte Dieter Pietsch
01.00 Radiotreff Wissenschaft und Glaube (1) Werner Gitt
02.00 Bibel Heute Mk 12,35-40
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Ex 36 - 37

Di 12.03.

05.00 Christsein Heute Ein Helfer, der selbst Hilfe brauchte Dieter Pietsch
08.00 Dranbleiben Gottes Werk auf Gottes Weise tun (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche Leben mit Vision (1) Rick Warren
12.05 Bibel Heute Markus 12,35-40
16.00 Durch die Bibel Exodus 36 - 37
17.00 Forum Familie Vergebung hat unsere Ehe gerettet Elena & Alex Widner
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute Leben in Lesotho Christiane & Stephan Schmidt
22.00 Durch die Bibel Ex 36 - 37
23.30 Christsein Heute Gebet ist die Waffe der Schwachen Werner Zimmermann
01.00 Buch der Woche Leben mit Vision (1) Rick Warren
02.00 Bibel Heute Mk 12,41-44
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Ex 38

Mi 13.03.

05.00 Christsein Heute Gebet ist die Waffe der Schwachen Werner Zimmermann
08.00 Christsein Heute Leben in Lesotho Christiane & Stephan Schmidt
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie Vergebung hat unsere Ehe gerettet Elena & Alex Widner
12.05 Bibel Heute Markus 12,41-44
16.00 Durch die Bibel Exodus 38
17.00 Einführung in die Bibel Herr, lehre uns beten (5) Rainer Harter
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (10) Ernst Günter Wenzler
22.00 Durch die Bibel Ex 38
23.30 Christsein Heute Unmöglich ist keine Option Timo Langner
01.00 Forum Familie Vergebung hat unsere Ehe gerettet Elena & Alex Widner
02.00 Bibel Heute Mk 13,1-13
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Ex 39 - 40

Do 14.03.

05.00 Christsein Heute Unmöglich ist keine Option Timo Langner
08.00 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (10) Ernst Günter Wenzler
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel Herr, lehre uns beten (5) Rainer Harter
12.05 Bibel Heute Markus 13,1-13
16.00 Durch die Bibel Exodus 39 - 40
17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute Jesus und der Schabbat Anatoli Uschomirski
22.00 Durch die Bibel Ex 39 - 40
23.30 ERF für SIE Gott als Geschichtschreiber Christine Weidner
01.00 Einführung in die Bibel Herr, lehre uns beten (5) Rainer Harter
02.00 Bibel Heute Mk 13,14-23
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Mk

Fr 15.03.

05.00 ERF für SIE Gott als Geschichtschreiber Christine Weidner
08.00 Christsein Heute Jesus und der Schabbat Anatoli Uschomirski
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Markus 13,14-23
16.00 Durch die Bibel Markus (Einführung)
17.00 Glaube + Denken Krieg in Gaza (2) Roger Liebi
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE Die Verheißung erfüllt sich doch (2) Adelheid von Hauff
22.00 Durch die Bibel Mk (Einf.)
23.30 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (6) Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Mk 13,24-37
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 16.03.

05.00 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (6) Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE Die Verheißung erfüllt sich doch (2) Adelheid von Hauff
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken Krieg in Gaza (2) Roger Liebi
12.05 Bibel Heute Markus 13,24-37
17.00 Radiotreff Wissenschaft und Glaube (2) Werner Gitt
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute Gefühle brauchen frische Luft Anglika Heinen
22.00 Andachtszeit In Gott ruhen
23.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (5) Raimund Schiesche
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Ps 130
03.00 Gottesdienst
04.00 Pioniere des Glaubens Wulfila

So 17.03.

05.00 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (5) Raimund Schiesche
08.00 Pioniere des Glaubens Wulfila
09.00 Gedanken zum Sonntag Selbstloser Dienst
10.00 Bibel Heute Ps 130
11.00 Gottesdienst Alles tut er für uns Johannes Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens In Gott ruhen
18.00 Gottesdienst Alles tut er für uns Johannes Müller
20.30 Christsein Heute Segen sein als Hoffnungsträger Thorsten Riewesell & Stefan Kuhn
23.30 Christsein Heute Tumaini - Hoffnung für Chelebei Roselyn Nangila
01.00 Glaube + Denken Krieg in Gaza (2) Roger Liebi
02.00 Bibel Heute Mk 14,1-11
04.00 Durch die Bibel Markus 1,16-39



20:30 - Dranbleiben
Leid und Rückschläge lassen uns häufig an Gottes Liebe zweifeln. Auch Hiob musste viel Leid erleben und vertraute trotzdem.



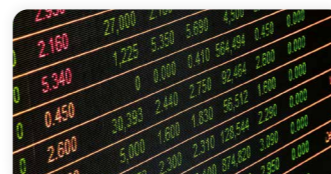
11:00 - Buch der Woche
Tiefe Fragen, wie die nach dem Sinn des Lebens oder zum Leben nach dem Tod werden von Rick Warren thematisiert.



17:00 - Einführung in die Bibel
Die Bibel ist voller ermutigender Geschichten. So lesen wir von Menschen, die in besonderen Situationen Gott kennenlernen.



20:30 - Christsein Heute
Der Schabbat ist der Tag der Ruhe. Doch was sollte man an diesem Tag tun und was nicht? Jesus hat viele Diskussionen darüber geführt.



8:00 - Christsein Heute
Was ist wirklich wertvoll? In was kann man noch investieren? Diese Fragen stellen sich nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch im Leben.



19:00 - Kinderkiste
In seiner Geschichte nimmt Onkel Mike die Doppeldecker-Crew mal wieder mit zu einem Abenteuer auf der wunderschönen Insel Island.



11:00 - Gottesdienst
Wenn wir Hilfe im Leben suchen, will Gott für uns da sein. Er freut sich, wenn wir uns an ihn wenden und ihn um Rat bitten.

Mo 18.03.

05.00 Christsein Heute Tumaini - Hoffnung für Chelebei Roselyn Nangila
08.00 Christsein Heute Segen sein als Hoffnungsträger Thorsten Riewesell & Stefan Kuhn
11.00 Radiotreff Wissenschaft und Glaube (2) Werner Gitt
12.05 Bibel Heute Markus 14,1-11
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel Markus 1,16-39
17.00 Buch der Woche Leben mit Vision (2) Rick Warren
20.30 Dranbleiben Vorbilder der Bibel (3) Hiob Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Mk 1,16-39
23.30 Christsein Heute Die Seele im Pilotensessel Markus Baum
01.00 Radiotreff Wissenschaft und Glaube (2) Werner Gitt
02.00 Bibel Heute Markus 14,12-16
04.00 Durch die Bibel Markus 1,40 - 2,12

Di 19.03.

05.00 Christsein Heute Die Seele im Pilotensessel Dorothee Gabler
08.00 Dranbleiben Vorbilder der Bibel (3) Hiob Kurt Iglar
11.00 Buch der Woche Leben mit Vision (2) Rick Warren
12.05 Bibel Heute Markus 14,12-16
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel Markus 1,40 - 2,12
17.00 Forum Familie Das Vorbild der Eltern Siegfried Bäuerle
20.30 Christsein Heute Wo Christen heute verfolgt werden Kurt Iglar
22.00 Durch die Bibel Mk 1,40 - 2,12
23.30 Christsein Heute Mensch und Gott Dorothee Gabler
01.00 Buch der Woche Leben mit Vision (2) Rick Warren
02.00 Bibel Heute Markus 14,17-26
04.00 Durch die Bibel Markus 2,13-28

Mi 20.03.

05.00 Christsein Heute Mensch und Gott Dorothee Gabler
08.00 Christsein Heute Wo Christen heute verfolgt werden Kurt Iglar
11.00 Forum Familie Das Vorbild der Eltern Siegfried Bäuerle
12.05 Bibel Heute Markus 14,17-26
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel Markus 2,13-28
17.00 Einführung in die Bibel Bekehrungen in der Bibel (1) David Jarsetz
20.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (11) Klaus-Jürgen Diehl
22.00 Durch die Bibel Mk 2,13-28
23.30 Christsein Heute Jesus-Biker und Kampfbeter Thomas Draxler
01.00 Forum Familie Das Vorbild der Eltern Siegfried Bäuerle
02.00 Bibel Heute Markus 14,27-31
04.00 Durch die Bibel Markus 3

Do 21.03.

05.00 Christsein Heute Jesus-Biker und Kampfbeter Thomas Draxler
08.00 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (11) Klaus-Jürgen Diehl
11.00 Einführung in die Bibel Bekehrungen in der Bibel (1) David Jarsetz
12.05 Bibel Heute Markus 14,27-31
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel Markus 3
17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute Investieren, aber richtig! Ralf Richter
22.00 Durch die Bibel Mk 3
23.30 ERF für SIE Die Verheißung erfüllt sich doch (1) Adelheid von Hauff
01.00 Einführung in die Bibel Bekehrungen in der Bibel (1) David Jarsetz
02.00 Bibel Heute Markus 14,32-42
04.00 Durch die Bibel Markus 4

Fr 22.03.

05.00 ERF für SIE Die Verheißung erfüllt sich doch (1) Adelheid von Hauff
08.00 Christsein Heute Investieren, aber richtig! Ralf Richter
11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Markus 14,32-42
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel Markus 4
17.00 Glaube + Denken Hirte, Meister, Freund Peter Zimmerling
20.30 ERF für SIE Frühling - verheißungsvoller Anfang Elisabeth von Bibra
22.00 Durch die Bibel Mk 4
23.30 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (7) Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Markus 14,43-52
03.00 Gottesdienst Handel will er durch uns Daniel Harter
04.00 Vorbilder des Glaubens

Sa 23.03.

05.00 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (7) Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE Frühling - verheißungsvoller Anfang Elisabeth von Bibra
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken Hirte, Meister, Freund Peter Zimmerling
12.05 Bibel Heute Markus 14,43-52
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff Wenn Männer reden Arthur Domigl
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute In Würde sterben dürfen Verschiedene
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (6) Wilhelm Busch
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 88
03.00 Gottesdienst Handel will er durch uns Daniel Harter
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 24.03.

05.00 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (6) Wilhelm Busch
08.00 Vorbilder des Glaubens Simon Todorski
09.00 Gedanken zum Sonntag Der Retter in Person
10.00 Bibel Heute Ps 88
11.00 Gottesdienst Handeln will er durch uns Daniel Harter
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens Die Weisheit der Endlichkeit
18.00 Gottesdienst Handeln will er durch uns Daniel Harter
20.30 Christsein Heute Segen sein Angelika Rühle & Matthias Hanßmann
23.30 Christsein Heute Bereit, für Jesus zu sterben Habila Adamu
01.00 Glaube + Denken Hirte, Meister, Freund Peter Zimmerling
02.00 Bibel Heute Mk 14,53-65
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Mk 5



Stimmen aus Österreich

Der ungezähmte Mann

Mit Wolfgang Nilz

Ein Vortrag mit Gedanken aus dem gleichnamigen provokant-ehrlichen Buch des amerikanischen Bestseller Autors John Eldredge.

16. April um 17.00 Uhr

17. April um 11.00 Uhr

Die veränderte Rolle der Frau

Mit Christian Veith und Dagmar Peisl

Wie hat eine Frau heute zu sein? Und was lesen wir in der Bibel über das Bild der Frau?

1. Teil

23. April um 17.00 Uhr

24. April um 11.00 Uhr

2. Teil

30. April um 17.00 Uhr

01. Mai um 11.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 08.04.

- 05.00 Christsein Heute Gefangen in Nordkorea Kenneth Bae
08.00 Christsein Heute Der mit dem Schwert coacht Christian Bott
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff Astrologie - alles Humbug oder was? Norbert Peiler
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 2,11-17
16.00 Durch die Bibel Markus 14,22-72
17.00 Buch der Woche Leben mit Vision (5) Rick Warren
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben Auf Gottes Wort hören (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Mk 14,22-72
23.30 Christsein Heute In Würde sterben dürfen Verschiedene
01.00 Radiotreff Astrologie - alles Humbug oder was? Norbert Peiler
02.00 Bibel Heute 1.Petr 2,18-25
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Mk 15,1-37

Di 09.04.

- 05.00 Christsein Heute In Würde sterben dürfen Verschiedene
08.00 Dranbleiben Auf Gottes Wort hören (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche Leben mit Vision (5) Rick Warren
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 2,18-25
16.00 Durch die Bibel Markus 15,1-37
17.00 Forum Familie Prägungen, die nie vergehen (2) Norbert Rose
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute Tabitha aus Nigeria Open Doors
22.00 Durch die Bibel Mk 15,1-37
23.30 Christsein Heute In Würde sterben dürfen Verschiedene
01.00 Buch der Woche Leben mit Vision (5) Rick Warren
02.00 Bibel Heute 1.Petr 3,1-7
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Mk 15 ff.

Mi 10.04.

- 05.00 Christsein Heute Der ungerechte Verwalter Thomas Weißborn
08.00 Christsein Heute Tabitha aus Nigeria Open Doors
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie Prägungen, die nie vergehen (2) Norbert Rose
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 3,1-7
16.00 Durch die Bibel Levitikus 15,28 - 16,20
17.00 Einführung in die Bibel Bekehrungen in der Bibel (4) Roland Deines
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute Wozu braucht man Kirche? Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Mk 15 ff.
23.30 Christsein Heute Segen sein als Bibelbeweger Thomas HARRY
01.00 Forum Familie Prägungen, die nie vergehen (2) Norbert Rose
02.00 Bibel Heute 1.Petr 3,8-12
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Lev 1,1-2

Do 11.04.

- 05.00 Christsein Heute Segen sein als Bibelbeweger Thomas HARRY
08.00 Christsein Heute Wozu braucht man Kirche? Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel Bekehrungen in der Bibel (4) Roland Deines
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 3,8-12
16.00 Durch die Bibel Levitikus 1,3-17; 6,8-13
17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 Christsein Heute Alte Wege - alles neu?! Felix Padur
22.00 Durch die Bibel Lev 1,1-2
23.30 ERF für SIE Der rote Faden meines Lebens Elke Simon
01.00 Einführung in die Bibel Bekehrungen in der Bibel (4) Roland Deines
02.00 Bibel Heute 1.Petr 3,13-17
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Lev 1,3; 6,8

Fr 12.04.

- 05.00 ERF für SIE Der rote Faden meines Lebens Elke Simon
08.00 Christsein Heute Alte Wege - alles neu?! Felix Padur
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 3,13-17
16.00 Durch die Bibel Levitikus 1,3-17; 6,8-13
17.00 Glaube + Denken Denkbar (2) Stefan Vatter
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE Freundinnen fürs Leben Elke Werner
22.00 Durch die Bibel Lev 1,3; 6,8
23.30 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (9) Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 1.Petr 3,18-22
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 13.04.

- 05.00 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (9) Werner Burkhardt
08.00 Christsein Heute Freundinnen fürs Leben Elke Werner
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken Denkbar (2) Stefan Vatter
12.05 Bibel Heute 1.Petr 3,18-22
17.00 Radiotreff Das Dilemma von Wut und Schuld (1) Monika Riwar
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste Häusliche Gewalt bei Männern Manfred Höges
22.00 Andachtszeit Ich verstehe Gott nicht
23.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (9) Bernd Bierbaum
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 136
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens Blaise Pascal

So 14.04.

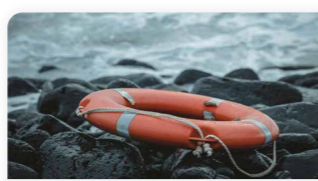
- 05.00 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (9) Bernd Bierbaum
08.00 Vorbilder des Glaubens Blaise Pascal
09.00 Gedanken zum Sonntag Wem folgst du?
10.00 Bibel Heute Ps 136
11.00 Gottesdienst Der passende Zeitpunkt Udo Vach
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit Ich verstehe Gott nicht
18.00 Gottesdienst Der passende Zeitpunkt Udo Vach
20.30 Christsein Heute Häusliche Gewalt bei Männern Manfred Höges
22.00 Andachtszeit Ich verstehe Gott nicht
23.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (9) Sebastian Groß
01.00 Glaube + Denken Denkbar (2) Stefan Vatter
02.00 Bibel Heute 1.Petr 4,1-11
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Lev 2



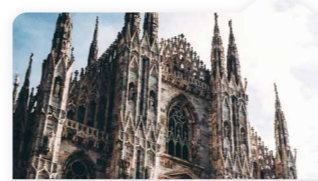
11:00 - Radiotreff Manchmal wird man einfach wütend. Doch warum eigentlich? Und was sagt die Bibel über unsere Wut?



20:30 - Christsein Heute Tabithas Ehemann wurde von Islamisten umgebracht. Wie sie trotzdem zurechtkommt und Gott vertrauen kann.



20:30 - Christsein Heute In unserer westlichen Welt heben wir oft hervor, wie gut es uns geht. Jedoch nur äußerlich - innerlich herrscht bei vielen Leere.



8:00 - Christsein Heute Ist Kirche in der heutigen Welt nicht überholt? Was kann uns der christliche Glaube geben und warum brauchen wir ihn?



8:00 - Christsein Heute Als Menschen sind wir oft auf der Suche nach Liebe. Was wahre Liebe ist, zeigt die biblische Geschichte über die Emmausjünger.



9:00 - Kinderkiste Bei ihren Abenteuern im Wald sind die drei vom Ast, Eulalia, Kleopatra und Waldemar, immer bereitwillige Helfer für Tiere in Not.



17:00 - Andachtszeit Manchmal ist es schwer, Gott zu vertrauen und man kommt ins Zweifeln. Doch trotzdem ist Gott immer da.

Mo 15.04.

- 05.00 Christsein Heute Schuld sind die anderen Christoph Maas
08.00 Christsein Heute Schuld sind die anderen Christoph Maas
11.00 Radiotreff Das Dilemma von Wut und Schuld (1) Monika Riwar
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 4,1-11
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel Levitikus 2
17.00 Buch der Woche Leben mit Vision (6) Rick Warren
20.30 Dranbleiben Auf Gottes Wort hören (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Levitikus 2
23.30 Christsein Heute Wer bin ich - und wer will ich sein? Helene Bergen
01.00 Radiotreff Das Dilemma von Wut und Schuld (1) Monika Riwar
02.00 Bibel Heute 1.Petr 4,12-19
04.00 Durch die Bibel Levitikus 3

Di 16.04.

- 05.00 Christsein Heute Wer bin ich - und wer will ich sein? Helene Bergen
08.00 Dranbleiben Auf Gottes Wort hören (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche Leben mit Vision (6) Rick Warren
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 4,12-19
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel Levitikus 3
17.00 Forum Familie Der ungezähmte Mann Wolfgang Nilz
20.30 Christsein Heute Israel und die Gemeinde (1) Tobias Krämer
22.00 Durch die Bibel Levitikus 3
23.30 Christsein Heute Jesus und der Schabbat Anatoli Uschomirski
01.00 Buch der Woche Leben mit Vision (6) Rick Warren
02.00 Bibel Heute 1.Petr 5,1-7
04.00 Durch die Bibel Levitikus 4,1-12

Mi 17.04.

- 05.00 Christsein Heute Jesus und der Schabbat Anatoli Uschomirski
08.00 Christsein Heute Israel und die Gemeinde (1) Tobias Krämer
11.00 Forum Familie Der ungezähmte Mann Wolfgang Nilz
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 5,1-7
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel Levitikus 4,1-12
17.00 Einführung in die Bibel Abschiedsworte Thomas Jeromin
20.30 Christsein Heute Hilfe, bevor es zu spät ist Richard Kriese
22.00 Durch die Bibel Levitikus 4,1-12
23.30 Christsein Heute Segen sein als Heimatgeber Oliver Ahlfeld
01.00 Forum Familie Der ungezähmte Mann Wolfgang Nilz
02.00 Bibel Heute 1.Petr 5,8-14
04.00 Durch die Bibel Levitikus 4,13-35

Do 18.04.

- 05.00 Christsein Heute Segen sein als Heimatgeber Oliver Ahlfeld
08.00 Christsein Heute Hilfe, bevor es zu spät ist Richard Kriese
11.00 Einführung in die Bibel Abschiedsworte Thomas Jeromin
12.05 Bibel Heute 1.Petrus 5,8-14
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel Levitikus 4,13-35
17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute Herzensache Christhard Elle
22.00 Durch die Bibel Levitikus 4,13-35
23.30 ERF für SIE Freundinnen fürs Leben Elke Werner
01.00 Einführung in die Bibel Abschiedsworte Thomas Jeromin
02.00 Bibel Heute 1.Kor 1,1-9
04.00 Durch die Bibel Levitikus 5

Fr 19.04.

- 05.00 ERF für SIE Freundinnen fürs Leben Elke Werner
08.00 Christsein Heute Herzensache Christhard Elle
11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute 1.Korinther 1,1-9
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel Levitikus 5
17.00 Glaube + Denken Denkbar (3) Albrecht Kellner
20.30 ERF für SIE Gute Zeiten - schlechte Zeiten? (1) Silke Traub
22.00 Durch die Bibel Levitikus 5
23.30 Dranbleiben Was Gott uns über das Geld sagt (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 1.Kor 1,10-17
04.00 Andachtszeit Im Zweifel in die Nähe Gottes

Sa 20.04.

- 05.00 Dranbleiben Was Gott uns über das Geld sagt (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE Gute Zeiten - schlechte Zeiten? (1) Silke Traub
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken Denkbar (3) Albrecht Kellner
12.05 Bibel Heute 1.Korinther 1,10-17
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff Das Dilemma von Wut und Schuld (2) Monika Riwar
19.00 Kinderkiste Alter - Segen oder Last? Friedrich Haarhaus
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (10) Ernst Günter Wenzler
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 96
03.00 Gottesdienst Die Kraft der Anbetung Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 21.04.

- 05.00 Christsein Heute Grundfragen des Glaubens (10) Ernst Günter Wenzler
08.00 Vorbilder des Glaubens Nikolaus von Kues
09.00 Gedanken zum Sonntag Völlig neu!
10.00 Bibel Heute Ps 96
11.00 Gottesdienst Die Kraft der Anbetung Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens Im Zweifel in die Nähe Gottes
18.00 Gottesdienst Die Kraft der Anbetung Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute Verändert durch Gottes Wort Andreas Hornung
23.30 Christsein Heute Bei den Penelakut-Indianern Tal & Christina James
01.00 Glaube + Denken Denkbar (3) Albrecht Kellner
02.00 Bibel Heute 1.Kor 1,18-25
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Lev 6,7

Buchhandlung
BUCHGALERIE



- Christliche Literatur
- Belletristik
- Bibeln

- Filme & Musik-CD's
- Hörbücher
- Kinderbücher

- Postkarten
- ERF Verlagsartikel
- und vieles mehr

Online unter
buchgalerie.com

Unser Geschäft:
Lauben 315, Meran

Mo 22.04.

05.00 Christsein Heute
Bei den Penelakut-Indianern
Tal & Christina James
08.00 Christsein Heute ☺
Verändert durch Gottes Wort
Andreas Hornung
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
12.05 Bibel Heute 1.Kor 1,18-25
16.00 Durch die Bibel
Levitikus 6,7
17.00 Buch der Woche
Leben mit Vision (7)
Rick Warren
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben ☺
Gibt es zeitlose Wahrheiten?
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Levitikus 6,7
23.30 Christsein Heute
Lebensmitte als Chance gestalten
Beate Hofmann
01.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
02.00 Bibel Heute 1.Kor 1,26-31
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Lev 8,1-13



8:00 - Christsein Heute
Manchmal kommen wir in unserem Leben einfach nicht mehr voran und Veränderung wird notwendig. Gott macht diese Veränderung möglich.

Di 23.04.

05.00 Christsein Heute
Lebensmitte als Chance gestalten
Beate Hofmann
08.00 Dranbleiben ☺
Gibt es zeitlose Wahrheiten?
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Leben mit Vision (7)
Rick Warren
12.05 Bibel Heute 1.Kor 1,26-31
16.00 Durch die Bibel
Levitikus 8,1-13
17.00 Forum Familie
Die veränderte Rolle der Frau (1)
Christian Veith & Dagmar Peisl
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute ☺
Israel und die Gemeinde (2)
Tobias Krämer
22.00 Durch die Bibel
Levitikus 8,1-13
23.30 Christsein Heute
Investieren, aber richtig!
Ralf Richter
01.00 Buch der Woche
Leben mit Vision (7)
Rick Warren
02.00 Bibel Heute 1.Kor 2,1-5
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Lev 8,14-9,24



20:30 - Christsein Heute
Navid ist Muslim und führt ein gutes Leben. Doch dann trifft ihn ein Schicksalsschlag und er macht eine überwältigende Erfahrung.

Mi 24.04.

05.00 Christsein Heute
Investieren, aber richtig!
Ralf Richter
08.00 Christsein Heute ☺
Israel und die Gemeinde (2)
Tobias Krämer
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Die veränderte Rolle der Frau (1)
Christian Veith & Dagmar Peisl
12.05 Bibel Heute 1.Kor 2,1-5
16.00 Durch die Bibel
Levitikus 8,14 - 9,24
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Grenzenlos
Bernd Brockhaus
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute ☺
Wie kann Gott so ungerecht sein?
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel
Levitikus 8,14 - 9,24
23.30 Christsein Heute
Segen sein als Hoffnungsträger
Thorsten Riewesell & Stefan Kuhn
01.00 Forum Familie
Die veränderte Rolle der Frau (1)
Christian Veith & Dagmar Peisl
02.00 Bibel Heute 1.Kor 2,6-16
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Levitikus 10



17:00 - Einführung in die Bibel
Jeder Mensch hat seine Grenzen, und geht anders damit um. Gott zeigt uns, welche Grenzen wir nicht überschreiten sollten und warum.

Do 25.04.

05.00 Christsein Heute
Segen sein als Hoffnungsträger
Thorsten Riewesell & Stefan Kuhn
08.00 Christsein Heute ☺
Wie kann Gott so ungerecht sein?
Manfred Bönig
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Grenzenlos
Bernd Brockhaus
12.05 Bibel Heute 1.Kor 2,6-16
16.00 Durch die Bibel
Levitikus 10
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Vergebung - doch bitte in Grenzen
Alexander Mühle
22.00 Durch die Bibel
Levitikus 10
23.30 ERF für SIE
Gute Zeiten - schlechte Zeiten? (1)
Silke Traub
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Grenzenlos
Bernd Brockhaus
02.00 Bibel Heute 1.Kor 3,1-4
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Lev 11,1-3

Fr 26.04.

05.00 ERF für SIE
Gute Zeiten - schlechte Zeiten? (1)
Silke Traub
08.00 Christsein Heute
Vergebung - doch bitte in Grenzen
Alexander Mühle
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute 1.Kor 3,1-4
16.00 Durch die Bibel
Levitikus 11,1-3
17.00 Glaube + Denken
Denkbar (4)
Stefan Vatter
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Gute Zeiten - schlechte Zeiten? (2)
Silke Traub
22.00 Durch die Bibel
Levitikus 11,1-3
23.30 Dranbleiben ☺
Was Gott uns über das Geld sagt (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 1.Kor 3,5-8
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 27.04.

05.00 Dranbleiben ☺
Was Gott uns über das Geld sagt (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Gute Zeiten - schlechte Zeiten? (2)
Silke Traub
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Denkbar (4)
Stefan Vatter
12.05 Bibel Heute 1.Kor 3,5-8
17.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (1)
Reinhold Ruthe
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute ☺
Was bin ich wert?
Margret Lehmann
22.00 Andachtszeit
Kennst du Jesus?
23.30 Christsein Heute ☺
Grundfragen des Glaubens (11)
Klaus-Jürgen Diehl
01.00 Gedanken zum Sonntag
Singen als Lebenseinstellung
02.00 Bibel Heute Ps 149
03.00 Gottesdienst ☺
04.00 Helden des Glaubens
Thomas Chalmers

So 28.04.

05.00 Christsein Heute ☺
Grundfragen des Glaubens (11)
Klaus-Jürgen Diehl
08.00 Helden des Glaubens
Thomas Chalmers
09.00 Gedanken zum Sonntag
Singen als Lebenseinstellung
10.00 Bibel Heute Ps 149
11.00 Gottesdienst ☺
Freiheit im Glauben
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Kennst du Jesus?
18.00 Gottesdienst ☺
Freiheit im Glauben
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute ☺
Der göttliche Dreiklang
Arno Backhaus
23.30 Christsein Heute
Meine Heimat soll sich verändern!
Fanta Yanna
01.00 Glaube + Denken
Denkbar (4)
Stefan Vatter
02.00 Bibel Heute 1.Kor 3,9-17
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Lev 11,4-47

ERF Süd in bester Qualität hören!

Als **Internetradio** und in **Südtirol**
und ganz **Österreich** auf **DAB+ Digitalradio**



QR-Code scannen
und Reinhören



Mehr Infos unter
www.erfsued.com

Ostern in alle Ewigkeit

Der Blick ist eingebrannt in dein Gedächtnis. Die letzte Berührung. Die letzten Worte. Das letzte Lächeln. Nun bist du allein, ohne diesen Menschen, der ein Teil deines Lebens war. Es gibt keine langen Spaziergänge mehr, keine tiefen Gespräche, kein erfülltes Schweigen. Ihr schmiedet keine Urlaubspläne mehr. Nie mehr. Was soll werden aus dir? Wirst du es lernen, dich einzufinden in diese neue Lebenssituation? Wirst du neue Wege entdecken und zu betreten wagen? Noch kannst du es dir kaum vorstellen. Zurückbleiben ist eine Zumutung, die uns an unsere Grenzen bringt.

Und was ist aus ihm geworden, aus ihr? Wo ist er nun, dieser wunderbare Mensch? Er ist angekommen. Er sieht.

Du siehst noch nichts. Du musst noch glauben, was das Sehen der Seele ist.

Zum Glück gibt es diesen Glauben, diese Hoffnung. Die nimmt es mit der Trauer auf.

Die Hoffnung heißt: Einer ist gestorben und auferstanden. Jesus. Und wer sich an ihn hängt und hält, wird leben wie er. Er hat's versprochen. „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ In der hellen, warmen Welt Gottes. Es ist nicht länger Karfreitag. Es ist Ostern. In alle Ewigkeit.

Aber er vergisst auch den nicht, der zurück bleiben muss. Er ist da. Er versteht. Er weint mit dir. Er tröstet. Und der Trost seiner hellen warmen Welt tut deiner kalten dunklen Seele gut.

Du erinnerst dich. Erinnerungen tun weh. Erinnerungen tun gut. Ich habe nicht mehr, was ich hatte. Und das drückt mir immer wieder Tränen in die Augen. Aber ich habe es gehabt! Und das zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht. Ich erlebe nicht mehr, was ich erlebt habe. Aber ich habe es erlebt! Ich habe ihn erlebt. Sie.

Meine Erinnerungen sind ein kostbarer Schatz, den ich dankbar und sorgfältig hüten will.

Manchmal sehne ich mich zurück in die vertrauten Räume. Aber die Tür ist verschlossen. Und sie bleibt es. Ich kann nicht zurück. Aber ich muss es auch nicht. Neue Räume wollen betreten und erobert werden. Ich will dankbar sein für alles, was war. Und ich will mich freuen auf alles, was kommt.

Der geliebte Mensch, den ich so schmerzlich vermisse, würde es so wollen.

Und der gute Gott an meiner Seite will es auch. Er gibt, und er nimmt. Aber nie entzieht er mir seine Nähe, seine Fürsorge. Nie lässt er meine Hand los. Ich komme aus seiner Ewigkeit, ich gehe in seine Ewigkeit. Henri Nouwen sagt es einmal so:

„Du warst der Geliebte, bevor du geboren wurdest, und du wirst auch nach deinem Tod der Geliebte sein. Das Leben ist nur eine Unterbrechung der Ewigkeit.“



JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war viele Jahre Leiter des ERF Deutschland.



Zeit erfüllter Erinnerungen
Trost und Zuversicht

Preis: 14,30 €
Verlag: Butzon & Bercker
ISBN: 978-3-7666359-7-6

Das einfühlsam illustrierte Buch von Jürgen Werth vermittelt Trauernden aufrichtige Anteilnahme und geht sensibel auf ihre Gefühle ein. Bekannte Trostworte von Dietrich Bonhoeffer nehmen dabei besonderen Raum ein und wechseln sich ab mit kurzen Gedanken und längeren Prosatexten des Autors. Und immer wieder zitiert Jürgen Werth aus der Bibel und vermittelt so christliche Zuversicht und die Gewissheit: Die Erinnerung an einen geliebten Menschen ist ein kostbares Geschenk.

Jetzt bestellen unter:
BUCHGALERIE.com

Mit dem ERF Süd Journal auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...



Bestellen Sie das ERF Süd Journal! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause – **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postgranzstr. 8c, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

TODD NETTLETON

Wenn Glaube verboten ist

40 Tage unterwegs mit verfolgten Christen



Der US-amerikanische Autor und Radiomoderator Todd Nettleton nimmt die Leser mit auf eine Reise zu Christen, die wegen ihres Glaubens unterdrückt und verfolgt werden. Auf den 40 Stationen dieser Reise begegnet er beeindruckenden Menschen, die trotz Unterdrückung und Verfolgung am christlichen Glauben festhalten. Aus diesen Begegnungen entstehen biblische Impulse, die einladen, den eigenen Glauben ganz neu zu reflektieren. Ein herausforderndes Andachtsbuch, das völlig neue Perspektiven bietet.

ISBN: 978-3-7655363-0-4
Brunnen Verlag
EUR 24,20

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser Online Shop!



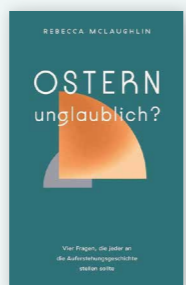
www.buchgalerie.com



PATRICK SOOKHDEO
GRUNDLOS GEHASST
Die bemerkenswerte Geschichte der Christenverfolgung durch die Jahrhunderte

Von der Antike bis zur Gegenwart. Historisch und theologisch fundiert, aber zugleich leicht verständlich und prägnant.

ISBN: 978-0-9977033-0-6
Isaac Publishing
EUR 17,40



REBECCA MCLAUGHLIN
OSTERN – UNGLAUBLICH?
Vier Fragen, die jeder an die Auferstehungsgeschichte stellen sollte

Viele denken, die Auferstehung sei nur eine Illusion. Gibt es Beweise dafür, dass es sich dabei doch um ein reales historisches Ereignis handelt?

ISBN: 978-3-8635386-7-5
CV Dillenburg
EUR 5,40



NEU
Erscheint Ende März 2024

CHRISTIAN NANI
WIE EIN SCHAF UNTER WÖLFEN
Vom Hirtenjungen zum Gefängnisprediger

Eine Biografie über Nasiry, der vom Muslim zum Christ wird. Ein packender, authentischer Bericht über Christenverfolgung in Afghanistan.

ISBN: 978-3-7655360-8-3
Brunnen Verlag
EUR 19,80



JOSH UND SEAN MCDOWELL
TATSÄCHLICH: ER LEBT!

Als Jesus am Kreuz starb, schien es so, als ob alles verloren sei – als ob der Tod gesiegt habe. Doch nach drei Tagen war er plötzlich wieder lebendig! Diese Neuigkeit änderte alles – sowohl für Jesu Jünger damals als auch für uns heute.

ISBN: 978-3-8669912-7-9
CLV
EUR 2,10

Kindermedienkiste

Nicht wie bei Räubers... Tom und das Königsschloss (1)

Die spannenden Geschichten rund um Räuberkind und Königsschloss als Hörspiel. Tom, der Räuberjunge, findet sich eines Morgens im Königsschloss wieder. Doch wieso hatte der König ihn aus dem Gefängnis der Räuber befreit? Und durfte er hier wirklich bleiben? Als frischgebackenes Königskind muss Tom gewaltig umlernen. Denn hier im Schloss ist einiges anders als bei Räubers..

Auch nach über 25 Jahren seit der Erstveröffentlichung verliert die liebevoll erzählte Geschichte von Toms Weg aus dem Räuberleben zum Königskind nicht an Aktualität. Mit kinderfreundlichen und für Erwachsene gut durchschaubaren Vergleichen fällt der Fokus durch alle Verhaltens- und Umstandsveränderungen in der Geschichte auf deren wahren Hintergrund: Jesu rettende Botschaft und Gottes gnädigen, liebevollen

und mächtigen Charakter. Der Einstieg in das Hörspiel, dem man das Alter doch ein wenig durch Redeweise, Wortwahl und Musik anhören kann, verläuft möglicherweise etwas holprig. Doch wer sich darauf einlässt, dem bleiben nach dem Anhören vielseitige Aspekte des Glaubens im Kopf.

Besonders gefallen mir die klar dargestellten Unterschiede zwischen Toms Räuber- und Königskindleben. Als Räuberkind musste Tom stets etwas leisten. Wenn es nicht genug war, gab es Schläge. Am Königshof darf er in Freiheit ohne Angst zum König gehen und ganze Vormittage auf seinem Schoß verbringen, spielen, lachen, Kinderdinge machen. Das ist für uns Erwachsene vielleicht auch eine Erinnerung daran, dass wir KönigsKinder Gottes sind und bei ihm zuerst einmal sein dürfen – ganz im Gegenteil zu der Welt um uns herum. Und es sind Wahrheiten, die wir unseren Kindern schon in jungen Jahren vermit-

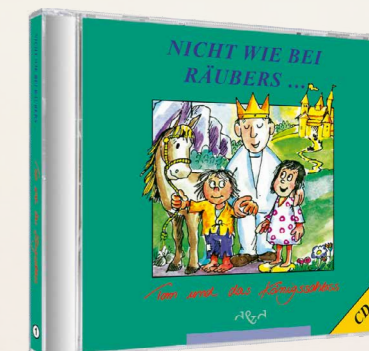
teln dürfen – auch mithilfe dieses Hörspiels.

Von „Nicht wie bei Räubers...“ gibt es noch weitere CDs und (Bilder-)Bücher mit zusätzlichen Abenteuern. Auf dieser ersten CD befinden sich 14 Abenteuer, die teils mit Liedern von fröhlichen Kinderstimmen ergänzt werden. Die einzelnen Abschnitte sind etwa 3 Minuten lang und lassen sich problemlos voneinander trennen oder am Stück anhören.

Kurz gesagt: »25 Jahre alt und auch heute relevant – Toms Geschichte zeigt Kindern und Erwachsenen, wie befreiend Jesus sein kann.«



ANN-KATHRIN HOFMANN
verheiratet, studiert Kinder- und Jugendmedien.



Nicht wie bei Räubers... Tom und das Königsschloss (1)
Von U. Marc

ISBN: 978-3-932842-51-1
Ab 6 Jahren
D&D Medien GmbH
EUR 10,90

Kinderfreundlichkeit ★★★★★
Christliche Botschaft ★★★★★
Produktion ★★★

C R P R Q E J T T K
H S E C Z S U Q R Ö
Y U G T Q L Q R H N
O D J T T W Z Ä L I
A D E O B E E U J G
A N S B G H R B G S
B Y U J Y I Z E U K
D Q S N X W R R P I
S C H L O S S L Z N
S K Y Q J R C M X D

Findest du diese Wörter im Buchstabensalat?

JESUS RETTER SCHLOSS RÄUBER KÖNIGSKIND

